

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 24/2021
24. November 2021

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Daniela Hagemeyer



Markkleeberg aktuell
Ideen für Jugendherberge am M'berger See



Mobilität
E-Scooter-Verleih beginnt in Leipzig

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt
Daniela Hagemeyer
- 4/5 Verein
– Versammlung PRO agra-Park e.V.
– Bundesverband Seniorentanz e.V.
- 6–8 Markkleeberg aktuell u. a. mit
– Ideen für Jugendherberge
– Karnevalsauftakt des mcc
– Jeden Tag eine gute Geschichte
– Abschied von Eva Stier
– Gottesdienste im November
– Impfaktion im Rathaus
– Offener Brief der AGMSV
- 9 Tipps
Der Jäger empfiehlt: Wildschwein
- 10/11 Stellenmarkt u. a. mit
Aufstiegs-BAföG
- 12 Reise
Sonnige Tage auf Kreta (1)
- 13–29 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN**
- 30–33 Gesundheit u. a. mit
– Tipps gegen Wetterföhligkeit
– Osteopath. Praxis Irina Niemann
– Hilfefelefon „Gewalt gegen Frauen“
- 34 Steuer/Recht/Versicherung u. a. mit
Kein Umtauschrecht auf
Weihnachtsmärkten
- 35 Mobilität
E-Scooter-Verleih in Leipzig
- 36/37 Bauen/Wohnen/Einrichten
– Wieviel Schutz braucht mein
Eigenheimprojekt?
– Fliesen verlegen selbst gemacht
- 38/39 Trauer
Milde Winter sorgen für gelungene
Optik

Licht ist unser Lebenselixier

Es kommt nicht von ungefähr, dass wir in der dunkelsten Zeit des Jahres unsere Häuser mit Lichterketten ausstatten, einen Adventskranz anzünden oder unseren Weihnachtsbaum mit Lichtern schmücken. Die Sehnsucht von uns Lebewesen nach dem Licht ist so alt wie die Welt. Ohne Licht, ergo der Sonne, gäbe es bekanntermaßen kein Leben auf unserem Planeten. Wir Menschen föhlen diese Auswirkungen in den Wintermonaten – vor allem im November, wenn die Tage kürzer und dunkler werden – sehr deutlich. Es gibt Menschen, die leiden an einer Winterdepression. Lichttherapie hellt ihre Stimmung auf. Viele Tiere halten Winterschlaf, weil sie sonst verhungern würden. Die Tricks von Mutter Natur sind immer wieder faszinierend. Sie ermöglicht uns Leben in vielfältiger Form!

Im Advent treffen nun unsere Sehnsucht und der Wunsch nach dem Licht mit unserem christlichen Glauben zusammen. Licht symbolisiert Leben. Das sehen wir, an dem gerade vergangenen Ewigkeitssonntag (Totensonntag), der eine Woche vor dem ersten Advent begangen wird. Wir stellen ein Licht auf das Grab unserer lieben Verstorbenen. Dies symbolisiert, dass das Leben stärker als der Tod ist. Der Glaube der Menschheit, dass das Licht gegen die bösen Dinge der Finsternis siegen wird, wurzelt ganz tief in unserer Seele und ist in unzähligen Schriften nachzulesen. In der Weihnachtszeit offenbart sich nun einmal der christliche Glaube, dass Jesus, das Licht der Welt, am stärksten ist. Die Advents- und Weihnachtslieder, die wir voller Vorfreude singen, zeugen in den Texten davon.

Der schöne schwedische Brauch, am 13. Dezember das Lichterfest zu feiern, fußt ebenso auf der heiligen Lucia, der man ursprünglich an diesem Tag gedachte. Heute ist wohl nur noch das Lied: „Santa

Lucia“ übrig, welches davon Zeugnis trägt. Jedoch mischen sich auch hier Glaube mit der Sehnsucht nach Licht. Schließlich bringt die heilige Lucia, erkennbar am Lichterkranz auf ihrem Haupt, in der dunkelsten Zeit des Jahres das Licht zu den Menschen.

Die Geschichte des sächsischen Erzgebirges zeugt ebenso von der Sehnsucht zum Licht in den dunklen Tagen vor dem Sonnenwendfest, welches wir nun schon viele Jahrhunderte als Weihnachten begehen. Die Bergmänner, die unter Tage ihr fleißiges Werk verrichteten, bekamen von den Bewohnern des jeweiligen Dorfes oder Städtchens in den Tagen der Finsternis ein Licht in das Fenster gestellt. Somit konnten die Männer ihren Weg nach Hause finden. Die Erzgebirgsbewohner halten diese Tradition sehr eindrucksvoll am Leben und funkeln über ihre Täler und Schluchten hinaus in das übrige Land. Die feierlichen Bergparaden, welche die Traditionsvereine in den Orten begehen, in welchen das Erz verhütet wurde, finden nicht ohne Grund an den jeweiligen Adventssonntagen statt. „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt. Und er hat sein helles Licht bei der Nacht, und er hat sein helles Licht bei der Nacht schon angezünd!“ Das ist die Hymne der Bergleute, die auch in unserer Region noch große Bedeutung hat. Sie wissen ja, die beiden Seen, die Markkleeberg als Wohn- und Erholungsstandort so attraktiv machen, waren bis vor 30 Jahren noch aktive Tagebaue.

Und, um den Kreis zu schließen, unser Titelfoto entstand genau dort im ehemaligen Bergbaugebiet auf der Crostewitzer Höhe am Markkleeberger See. Die mit Lichtmalerei inszenierten Skulpturen, Findlinge aus dem Tagebau, entstanden bei den Steinpleinairs 2008 und 2009.

Wir, das Team des Markkleeberger Stadtjournal, wünschen Ihnen nun einen wunderbaren und mit Licht durchfluteten ersten Advent!
Manuela Krause

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

- **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 25/2021 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 8. Dezember 2021.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 355

- **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de
- **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)
- **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA
- **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
- **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
- **Titelbild:** Lichtmalerei auf der Crostewitzer Höhe (Foto: Bernhard Weiß)
- **Fotos:** Daniela Hagemeyer (S.3), Bernhard Weiß (S.4, 6, 8), Annett Stengel (S.5), Rainer Leipnitz (S.7), Ziegler Spielplätze e.K. (S.11), Irina Niemann (S.32 kl.) | Adobe Stock: Karin & Uwe Annas (S.10), viperagg (S.12), Pixel-Shot (S.30 u.), Pornchai Soda (S.32 li.), Prostock-studio (S.32 re.), dragonstock (S.33), JackF (S.34) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Daniela Hagemeyer

Vikarin in der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West...

...studierte in Münster, Prag und Leipzig Theologie und begann ihr Vikariat im September 2019 in der Martin-Luther-Kirchgemeinde. „Mein Vater war Krankenhausseelsorger, als Kind nahm er mich manchmal mit. Seine Arbeit, aber auch Geschichte und Philosophie interessierten mich später immer mehr und so entschied ich mich für dieses Studium.“

Anfangs war ich quasi ‚der Schatten‘ unseres Pfarrers Frank Bohne, er ist mein Mentor. Ich begleitete ihn und lernte dabei seinen Arbeitsalltag kennen. Ich nahm an Dienstberatungen und Besprechungen, beispielsweise beim Kirchenvorstand, teil. Schon bald durfte ich selbst Gottesdienste halten. Besonders bei der Besprechung meiner Predigten war Herr Bohne eine große Unterstützung und ich konnte viel lernen. Ich lernte auch Trauergespräche zu führen und Beerdigungen zu halten. Dazu gehört unter anderem, wenn ein Familienmitglied verstorben ist, ein Gespräch mit den Angehörigen und darauf basierend die Trauerrede zu schreiben.“

Seelsorge liegt Daniela Hagemeyer besonders am Herzen, denn „...jeder hat eine eigene Geschichte. Dabei kann man Menschen in schwierigen, oftmals sehr tragischen Situationen begleiten. Einfach bei ihnen zu sein und ihnen verständnisvoll



zuhören, gibt schon etwas Halt. Sie fühlen sich verstanden und nicht auf sich allein gestellt. Menschen helfen zu können, ist mir sehr wichtig. Dafür habe ich schon viel Dankbarkeit zurückbekommen.“ Daniela Hagemeyer überbringt aber auch Glückwünsche zu Geburtstagen und Jubiläen und springt ein, wenn „Not am Mann ist“.

„Vor meinem Vikariat übernahm ich für einige Monate die Elternzeit-Vertretung für Jenny Leonhardi in der Auenkirchgemeinde. Dadurch lernte ich Carola Peifer kennen, sie ist die Gemeindepädagogin in der Martin-Luther-Kirchgemeinde. Von ihr lernte ich vieles über die Arbeit in der Jungen Gemeinde und der Christenlehre.“

Der Dezember wird auch für sie eine schöne, wenn auch arbeitsreiche Zeit werden. Vorgesehen ist, dass sie zwei Weihnachtsgottesdienste vorbereitet und hält. „In der Weihnachtszeit werden wir auch noch einmal einen Seniorenkreis mit Kaffee und Weihnachtsgebäck anbieten. Für die Martin-Luther-Kirche ist in der Adventszeit eine spezielle Andacht mit englischen Liedern geplant. In der Jungen Gemeinde* werde ich auch noch ein Weihnachtsthema halten. Außerdem stehen für mich in diesem Jahr noch zwei Wochen Seelsorge-Ausbildung auf dem Programm.“

Daniela Hagemeyer ist noch bis Ende Februar nächsten Jahres Vikarin in Markkleeberg. „Es war und ist eine schöne, interessante Zeit, die nach einem langen Studium und zweieinhalb Jahren Vikariat nun bald zu Ende geht. Mein Vikariat hier in Markkleeberg war, beziehungsweise ist, sehr vielseitig. Ich habe sehr viel gelernt und erlebt. Nun freue ich mich ‚auf das, was danach kommen wird‘ und vor allem darauf, was das nächste Jahr für mich bringt.“



Bestimmt wird es wieder etwas Neues und Interessantes sein. In Markkleeberg bin ich immer noch sehr gern. Ich schätze die Nähe zum Cospudener See – ich wohne in Leipzig und fahre oft mit dem Rad hierher. Der Weg durch den Auenwald ist zu jeder Jahreszeit schön.“ *Annett Stengel*

* Unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Regelungen.

Kennen Sie Menschen in Markkleeberg mit außergewöhnlichen Hobbys, Begabungen oder die sich in besonderer Weise engagieren und es verdienen, auf unserer Porträtseite vorgestellt zu werden?

■ Schicken Sie Ihre Ideen an: bernhard.weiss@druckhaus-borna.de

IKV FESTER GmbH Immobilien

Wir versteigern Ihre Immobilie!

www.MARKKLEEBERG.org

Ihr Makler für Markkleeberg

Wir **versteigern** Ihr Haus oder Ihr Grundstück. Damit garantieren wir Ihnen den bestmöglichen Verkaufspreis am Markt – 100 % transparent. Die Grundlage dafür ist eine realistische Bewertung sowie eine hochwertige Präsentation und gezielte Inserierung Ihres Objektes, um das Interesse potenzieller Käufer zu wecken und die Chancen einer erfolgreichen Versteigerung zu erhöhen. Mit unserem umfangreichen und aktuellen Wissen über den regionalen Immobilienmarkt und unserer **langjährigen Expertise** begleiten wir Sie gerne vom Objektverkauf bis zur Übergabe.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Kontakt: 034297 6940 | Mail: info@ikv-fester.de

Dipl.-Bau-Ing. Frank Th. Fester
geschäftsführender Gesellschafter / Öffentlich bestellter Taxator und
Versteigerer fremder bew. Sachen / Sachverständiger für die Bewertung
von Grundstücken & Gebäuden / Hochbau des BVI 1490-3255

Erfolgreiche Mitgliederversammlung des PRO agra-Park e.V.

Der neugewählte Vorstand bietet Gewähr für eine weiterhin stabile Arbeit



Die Veranstaltung am 3. November hatte ein Handicap zu verkraften, denn die Leipziger Volkszeitung informierte trotz ausdrücklicher Bitten *nicht*

über diesen Anlass. Das war schade, sind doch viele Mitglieder auf die Tagespresse fokussiert. Der Vorstand versteht das absolut nicht, insofern kam der lange währenden Zusammenarbeit mit dem Markkleeberger Stadtjournal besondere Bedeutung zu, denn dort erschien die Einladung rechtzeitig. Dafür möchten wir hier gern danken!

Eine besondere Note bekam die Mitgliederversammlung durch einen Vortrag der Erfurter Landschaftsarchitektin Andrea Ziegenrucker. Sie berichtete über den langen Weg bis zur Gestaltung des Skulpturengartens im ega-Park Erfurt, der zur diesjährigen Bundesgartenschau als besonderer Höhepunkt wahrgenommen wurde. Unter dem Titel „Zeitfiguren – Figurenzeiten“ ist eine besonders nachhaltige Art der Gestaltung der über viele Jahre auf dem ehemaligen iga-Gelände meist wahllos angeordneten Skulpturen gelungen, die ihren künstlerischen Wert durch einen extra eingesetzten Kurator garantiert. Kam da nicht allen Anwesenden der Gedanke an die im agra-Park stehenden Skulpturen mit ihrer vornehmlichen Prägung aus der Zeit der agra-Ausstellungen?! Unser Gast, OBM Karsten Schütze, freute sich daher sehr über die gelungene Verknüpfung mit Erfurt und nahm die indirekte Anregung mit.

Der Bericht der Vereinsvorsitzenden Brigitte Wiebelitz zeigte noch einmal den langen Weg der Auseinandersetzungen mit den Behörden und Ämtern sowohl im Freistaat Sachsen wie auch im Bund auf, der den Kampf um die tieferzuliegende B2 seit zehn Jahren begleitet hat. Beinahe wie ein Komet am Horizont erschien dann die Entscheidung am 3. Juli 2020 auf Bundesebene – gerade als der Verein zu seinem Sommerfest einen Tag später geladen hatte: Im Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen war der künftige Ersatz der B2-Hochstraße im agra-Park als Tunnelprojekt aufgenommen! Diese wunderbare Nachricht überbrachte OBM Karsten Schütze nicht ohne Stolz, waren doch im Vorfeld durchaus lange Zeit „Bedenkenträger“ auf dem Vormarsch gewesen, die schließlich von einem Chemnitzer Bundestagsabgeordneten „besiegt“ wurden. „So geht sächsisch“, wenn sich alle mit den Verantwortlichen positionieren!

Frau Wiebelitz berichtete danach über die eingeleiteten Proteste im Juni 2021 beim sächsischen Ministerpräsidenten, als



im Nachgang der beschlossene Weg des Bundes abermals korrigiert wurde. Danach informierte uns Michael Kretschmer über neue Aktionen und brachte wieder Hoffnung! Die Versammlungsteilnehmer erfuhren, dass der Freistaat Sachsen mit dem Bundesverkehrsminister eine neue Vereinbarung zur Realisierung bestimmter vorrangiger Projekte abgeschlossen und unterzeichnet hat: Der agra-Tunnel ist darin wiederum festgeschrieben und der Freistaat verpflichtete sich, die Planung des Tunnels unverzüglich voranzubringen!

Anschließend informierte die Tiefbauamtsleiterin Kerstin Klöppel über das mühsame Vorankommen der gestalterischen Arbeiten im agra-Park. Das wichtigste Betätigungsfeld ist derzeit die ehemalige Heideschänke. Hier wird durch Rodungen das Umfeld des Antentempels aus denkmalpflegerischer Sicht vorbereitet. Hingegen muss die Brückensanierung am großen Parkteich nochmals verschoben werden.

Die erfolgreiche Kooperation mit der Kräuterprotagonistin Kerstin Leubner wird auch 2022 fortgesetzt, wächst doch das Interesse an diesen Spaziergängen. Der Vorstand dankte Frau Leubner für ihre Bildungsarbeit und ihr Engagement.

An dieser Stelle erfuhr auch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Pflanzenkenner Dr. Peter Gutte ihre Würdigung. In hochinteressanten Spaziergängen im agra-Park vermehrte er die Freude auf das große und kleine Grün über Jahre hinweg. Der Vorstand wünschte ihm weiterhin eine gute Gesundheit und überreichte ihm gemeinsam mit OBM Karsten Schütze einen Blumenstrauß und ein kleines Präsent.

Anschließend gab Schatzmeister Dirk Seelemann seinen Finanzbericht über die Jahre 2019 und 2020 sowie einen Ausblick auf 2021. Die wichtigste Aussage bestand in der unbeanstandeten Prüfung unserer Buchhaltung und vereinsgemäßen Verwendung unserer Gelder. Daher konnte nicht ohne Stolz bemerkt werden, dass das Finanzamt weiterhin die Gemeinnützigkeit bestätigt hat. Das kann alle Vereinsmit-



glieder stolz machen, wie der Stand der Ende 2021 im Verein verfügbaren Gelder. Sie werden projektgemäß zurückgelegt.

Die Wahl des künftigen Vorstandes verlief reibungslos, hatten sich doch alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Neuwahl bereit erklärt. Brigitte Wiebelitz trägt weiter die Verantwortung als Vorsitzende, Dirk Seelemann fungiert weiterhin als Schatzmeister. Mit lediglich einer Stimmenthaltung hilft dieser Beirat dem wiedergewählten Vorstand: Sebastian Bothe, Steffen Pruggmayer, Constanze Weiß, Hans-Jürgen Quast und Reiner Schneeberger.

Aus der lebhaften Diskussion geben wir gern diese Anregungen an die Stadtverwaltung weiter:

- Am Zugangsweg Richtung Parkplatz am Parkeingang Raschwitzter Straße befindet sich eine unbeleuchtete Treppenstufe, die eine Gefährdung darstellt.
 - Innerhalb des agra-Park gibt es an einigen Stellen ungenutzte, halb verfallene Gebäudereste, die endlich beseitigt werden sollten.
 - Die beschmierten Hinweistafeln zur Geschichte und Zukunft des Parks sollen gesäubert und wieder herrichtet werden.
- Dem Vorstand wurde des Weiteren vorgeschlagen, in die Arbeit mehr Schüler und junge Leute einzubeziehen, damit die Wertschätzung des agra-Parks in der Zivilgesellschaft breiter angelegt wird.

Schlussendlich würdigte der gewählte Vorstand mit Blumen, einem kleinen Präsent und herzlichen Worten die langjährige Mitarbeit seines bisherigen Mitglieds Claus Tennhardt, der anerkannter Weise aus Altersgründen ausscheiden möchte. Er war stets ein kluger Ratgeber und seinerzeit der Erfinder unseres immer noch gültigen Slogans: „Tieferlegung statt Brücke“.

Der neugewählte Vorstand dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und das erneut ausgesprochene Vertrauen und will dies auch in den kommenden zwei Jahren mit viel Einsatz rechtfertigen. Die Arbeit für den Tunnel und den agra-Park geht weiter!

Brigitte Wiebelitz, PRO agra-Park e.V.

Der Bundesverband Seniorentanz e.V. ...

...bietet auch in Markkleeberg älteren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, in einer Tanzgruppe regelmäßig aktiv zu sein. „Das Besondere am Seniorentanz ist, dass man allein und mit Partner tanzen kann, aber auch mit einer Freundin oder einem Freund“, sagt Martina Krist freundlich. Sie ist geprüfte Seniorentanzleiterin. Durch ihren Beruf, sie ist Beschäftigungstherapeutin, lernte sie Anfang der 1990er-Jahre den Bundesverband Seniorentanz e.V. kennen und interessierte sich dafür. Sie entschied sich für die dreijährige Ausbildung zur Seniorentanzleiterin und suchte in diesem Zusammenhang eine Tanzgruppe. „Auf eine Annonce hin lernte ich die damalige Leiterin der Ökoschule, Frau Harnap, kennen. Sie hatte vor, dieses Tanz-Angebot nach Markkleeberg zu bringen und suchte dafür eine Tanzgruppenleiterin. Da Frau Harnap sehr bekannt und rührig war, aber auch dank guter Flüsterpropaganda bekamen wir schnell Mitglieder.“ Frau Lehnert, die Tochter von Camillo Ugi, wurde auch durch eine Anzeige auf die Gruppe aufmerksam, kam zum Schnuppertanzen und blieb, wie einige andere auch, gleich dabei. „Aus gesundheitlichen Gründen entschied ich mich fürs Tanzen und bin immer noch sehr gern dabei. Mir war und ist wichtig, in Bewegung zu sein und dadurch, ganz allgemein, beweglich zu bleiben. Unsere Tänze sind anspruchsvoll, man muss mitdenken, sich die Bewegungs-



abläufe merken und darauf konzentrieren. Kurz gesagt, Körper und Geist werden stets gefordert. Man bleibt in Schwung, geistig rege und hat immer wieder Freude am Tanzen. Wichtig ist uns auch, dass wir uns gut verstehen. Wir haben Verständnis füreinander, helfen uns gegenseitig und freuen uns nach jeder Tanzstunde schon aufs nächste Mal. Wenn jemand aus unserer Gruppe aufhören muss, bleiben wir weiter in Kontakt.“

Martina Krist gestaltet ihre Tanzstunden vielseitig und abwechslungsreich. Um sicher zu werden und zu bleiben, lässt sie die Damen die Tänze mehrmals wiederholen, auch dabei kommt der Spaß nicht zu kurz.“ Gerade jetzt, durch die starken Einschränkungen durch Corona, ist wichtig, die aus vielen verschiedenen Schrittkombinationen bestehenden Tanzformationen zu festigen“, sagt Martina Krist. Als sich die Gruppe schon vor einiger Zeit coronabedingt nicht treffen konnte, drehte sie ein Video, sodass, wer wollte, zu Hause tanzen konnte und kann. Die Idee kam gut an – die Damen haben es sich via Handy untereinander geteilt und sind so mit ihr in Verbindung. Dies ist allen wichtig. „Wichtig auch deshalb, weil man beim Tanzen Sorgen und Schmerzen hinter sich lässt. Man wird dabei physisch und psychisch aufgebaut, tanzen hellt die Stimmung auf“, sagt Martina Krist optimistisch.

Die Tanzgruppe unternimmt auch außerhalb der „Trainingszeiten“ gern etwas zusammen. „Gemeinsame Fahrten führten unter anderem schon nach Thüringen, Prag und an den Bodensee. Dort haben wir uns mit einer anderen Tanzgruppe getroffen. Als nächstes Ausflugsziel ist Pirna geplant. Wir treffen uns auch gern zu Geburtstagsrunden, Weihnachtsfeiern und ähnlichen Anlässen – kurz gesagt, wir unternehmen gern etwas und freuen uns darauf.“

Zu den beliebtesten Tänzen gehören Blocktänze. Dabei tanzt jeder für sich allein.



Bei Round übernimmt je eine Dame die Herrenposition und je eine Dame die Damenposition. Dass Tanz jung und fit hält, kann Dagmar Hentzschel bestätigen. Sie ist seit vielen Jahren mit Begeisterung dabei und nun, mit über 93 Jahren, die älteste Tänzerin in der Gruppe – sie tanzt am liebsten Square.

Wer mittanzen möchte, sollte Freude an Bewegung haben und möglichst regelmäßig zum Tanzen kommen. Neue Mitglieder werden gut in die Gruppe aufgenommen. Fortgeschrittene, die schon länger dabei sind, nehmen die Anfänger an die Hand, sodass sie sich mitgenommen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, man kann sich nach Musik bewegen und Tänze lernen – Blocktänze, Squaredance, Round- und Linedance. Es sind Tanzfiguren, die überall, wo sie getanzt werden, gleich sind. So kann man beispielsweise im Urlaub, egal wo man ist und wo diese Tänze getanzt werden, problemlos mittanzen. Stets ist ein*e von einer Prüfungskommission geprüfte*r Seniorentanzleiter*in dabei. as

■ Regelmäßig finden die Tanzstunden donnerstags 15.30 – 17.00 Uhr im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Hauptstraße 85 (Nähe Bushaltestelle Linie 106) statt. Wann coronabedingt Tanzstunden ausfallen bzw. stattfinden können, erfahren Sie von Martina Krist (E-Mail: martina_krist@web.de).

Handwerklich begabter Mitarbeiter (m/w/d) z.B. aus den Bereichen Heizung, Sanitär, Gas, Wasser, Lüftung, Elektro, Schlosser, Mechaniker, Metallbauer, Trockenbau/Fliesen

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ **Führerschein Klasse B, C1 oder C1E ist Voraussetzung.**
- ✓ **Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle wegen Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie beste Vergütung.**

Wegener
GmbH

Heizung - Sanitär - Elektro
Ihr Partner vor Ort



Wegener GmbH Heizung - Klima - Sanitär - Elektro · Mühlstr.1-3 · 04416 Markkleeberg · Tel: 0341/350 50 - 0
Bewerbungen unter: margret.laenge@wegener-leipzig.de · Weitere Infos unter: www.wegener-leipzig.de

Karnevalsauftakt des mcc



Am 11.11. begann traditionell um 13.33 Uhr mit einem kräftigen „Oetzsch, Gautzsch, helau!“ die fünfte Jahreszeit in Markkleeberg. Diese startete am Rathaus mit Sirenengeheul: Drei maskierte Gesellen stürmten mit dem just entwendeten Rathausschlüssel aus dem Gebäude. Sie konnten aber samt Beute von der herbeieilenden Polizei gestellt werden. So konnte Bürgermeisterin Jana Thomas später den Schlüssel „ordnungsgemäß“ an die Narren „überegeben“.

Im kleinen Programm des markkleeberger carnivals club traten die verschiedenen Gruppen des Vereins auf. Für besondere Heiterkeit unter dem Publikum sorgten die „Schmädderlinge“ mit ihrer Mülltonnen-Show. Natürlich gab es auch Süßigkeiten und Pfannkuchen für die kleinen Gäste sowie ein Glas Sekt für die etwas größeren.

Falls es die dann herrschende Corona-situation zulassen sollte, plant der mcc unter dem Motto „Oetzsch, Gautzsch, helau – diese Berufe kennt keine Sau“ zwischen dem 19. und 26. Februar vier Faschingsveranstaltungen, darunter den Kinderfasching am 22. Februar und die Weiberfastnacht zwei Tage später. Karten sind in der Goldschmiede Werner, Rathausstraße 20, erhältlich. *bw*

■ markkleeberger-carnivals-club.de



Ideen für Jugendherberge am Markkleeberger See präsentiert

In der Sitzung des Markkleeberger Stadtrats am 10. November wurde den anwesenden Stadträt*innen und Gästen verschiedene Ideen von Studierenden der HTWK Leipzig für die geplante Jugendherberge oberhalb des Kanuparks präsentiert. Die gezeigten Arbeiten sind Bachelor-Abschlussarbeiten des diesjährigen Architekturstudiengangs der Hochschule.

Durch die Kooperation der Bildungseinrichtung mit der Stadtverwaltung hatten die Studierenden die schöne Gelegenheit, eine anstehende, echte Bauaufgabe – unter Zuhilfenahme umfangreicher Unterlagen des städtischen Bauamts – in einen eigenen Entwurf münden zu lassen.

Alle vier von Professor Wilfried Mayer präsentierten Arbeiten enthalten interessante Ideen für die sportlich orientierte Jugendherberge. Besonders gelungen ist die Arbeit von Paula Eden, da sie sich sehr gut mit den Gegebenheiten vor Ort und in der Umgebung auseinandersetzt und dabei vielfältige Außen- und Innenräume entwickelt. Auch die von ihr gewählte Massivholzbauweise mit einer Holzfassade schafft eine hohe Aufenthaltsqualität und sorgt für Nachhaltigkeit.

Vielleicht finden einige der studentischen Ideen Eingang in die offiziellen Planungen der künftigen Herberge. Anhand der gezeigten Grafiken kann man sich schon heute mit den späteren Jugendherbergsgästen freuen: Alle Entwürfe zeigen einen fantastischen Blick auf den Markkleeberger See! *bw*

Auszüge aus den Bachelorarbeiten der Studierenden, die interessante Ideen für die sportorientierte Jugendherberge zeigen.



Grafik: Tammo Petersen



Grafik: Rabele/Fugener



Grafik: Sophie Jäckel



Grafik: Paula Eden

Jeden Tag eine gute Geschichte

Der digitale Adventskalender der Kirchen Leipzigs und Umgebung mit der Leipziger Volkszeitung wurde im letzten Jahr rege genutzt. Auch wir hatten ein „Fensterchen“

gestaltet. In diesem Jahr soll es eine Neuaufgabe geben. Lassen Sie sich überraschen auf www.adventskalender-leipzig.de!
Renate Strohmann, M.-Luther-Kirchgemeinde



Abschied von TSG-Ehrenmitglied Eva Stier



Am 2. Oktober 2021 verstarb Eva Stier im Alter von 85 Jahren. Da sie nicht in Markkleeberg beigesetzt werden kann, hatte die Familie, sicher ganz in Evas Sinne, zu einer Gedenkfeier ins Markkleeberger Sportcasino eingeladen. Dieser Einladung sind viele ihrer Markkleeberger Wegbegleiter, darunter zahlreiche „Kolleg*innen“ vom Rehasport, die „altgedienten“ TSG-Mitglieder Peter Pohlmann, Siegfried Fenzke, Michael Kühn und Rainer Leipzig sowie ihre Nachfolgerin als Kassenwartin, Angela Kofent, mit denen Eva viele gemeinsame (TSG-)Jahre verbracht hat, Freunde und Nachbarn gern gefolgt, konnten sie auf diese Weise doch von ihr Abschied nehmen und sich gemeinsam ehrend an sie erinnern.

Nach der Begrüßung aller durch Evas Sohn übernahm es der TSG-Ehrenpräsident Rainer Leipzig, Eva Stier und ihr Wirken im Verein persönlich und als Vereinsvertreter zu würdigen. Er hatte viele Jahre mit ihr im TSG-Vorstand zusammengearbeitet, genau gesagt von ihrem Eintritt in den Verein, damals noch TSG Chemie Markkleeberg, im Februar 1981 bis 2008, also mehr als ein Vierteljahrhundert.

Schon bald sei sie in der TSG-Leitung hauptamtlich als Kassenwartin für die Finanzen und Mitgliederverwaltung des Vereins zuständig geworden, sagte er rückblickend. „Und das unter heute kaum noch vorstellbaren Bedingungen, d.h. ohne Computer, quasi alles ‚handgemacht‘. Gewissenhaft und umsichtig war sie dabei, damals wie bei all ihrem Wirken“, sagte er.

Weiter war zu vernehmen, dass sie mit der Umgründung der TSG zum e.V. im Juli 1990 ehrenamtliche Kassenwartin des Vereins geworden war und von 1992 bis 1996 zudem als Sektionsleiterin Gymnastik fungierte. Aus dem Amt der Kassenwartin schied sie im Jahre 2000 aus, zog sich aber nicht etwa zurück, sondern übernahm die Leitung der zu diesem Zeitpunkt aus der Sektion Gymnastik ausgegründeten Sektion Rehasport. Im Jahre 2008 beendete Eva dann nach 27 höchst engagierten Jahren ihre vielgestaltige ehrenamtliche Tätigkeit in „ihrem Verein“, blieb in der TSG aber bis zuletzt sportlich im Rehasport aktiv. „In so manchem Gespräch und Telefonat erkundigte sie sich bei mir nach dem Geschehen in Gesamtverein und Vorstand, bei vielen Jahreshauptversammlungen und anderen Veranstaltungen war sie dabei“, konnte Rainer Leipzig über die enge Bindung von Eva Stier zum Verein berichten.



Es folgte die eindrucksvolle Aufzählung der Ehrungen, die Eva Stier für ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit zuteilgeworden waren. 1995 wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft der TSG verliehen, 2000 erhielt sie den Ehrenamtspreis des Kreissportbundes Leipziger Land, die Ehrennadel des Landesportbundes Sachsen wurde ihr in Bronze 1994, in Silber 1995 und in Gold 2003 verliehen, 2004 wurde sie „Stiller Star“ der Stadt Markkleeberg und 2005 wurde sie schließlich, quasi als Höhepunkt, von der sächsischen Staatsregierung mit dem „Joker im Ehrenamt“ ausgezeichnet. Rainer Leipzig merkte an, dass es Eva „nie um Ehrung ging, auch wenn sie sich wie sicher jeder natürlich über Anerkennung für ihr selbstloses Tun freute.“

Und er setzte fort: „Eva war aber für mich nicht nur als Vereins- und Vorstandsmitglied wichtig. Ich kannte und achtete sie als stets freundlichen, sachlichen und vielseitig interessierten Menschen, sehr familienverbunden. Ihr Mann Franz, auch eng mit dem Verein verbunden, verstarb leider viel zu früh. Die Familie und die Vereinsgemeinschaft halfen ihr so gut es eben ging darüber hinweg. Nun ist sie leider selbst verstorben, Corona und eine Sturzverletzung waren letztlich stärker als ihr Lebenswille. Ich, meine Frau Marlies, wir alle heute hier und viele mehr im Verein vermissen Eva sehr, werden uns aber immer gern und mit Hochachtung an sie erinnern.“

Rainer Leipzig zitierte abschließend die geschäftsführende Bundesministerin Julia Klöckner, die bei einer ähnlichen Gelegenheit zutreffenderweise sagte: „Leistungen werden vom Ende her bewertet“. Die Versammelten erhoben sich entsprechend zur Würdigung der Lebensleistung von Eva Stier in Familie und Verein und hielten einen Moment lang inne zum stillen Gedenken an sie.

Eine Reminiszenz in fortlaufenden Fotos aus Evas Leben begleitete die Versammelten dann beim gemeinsamen Kaffeetrinken und so manchem Gespräch über Erinnerungen an sie.

Vorstand der TSG Markkleeberg von 1903 e. V.

Gottesdienste November & Dezember

Bitte informieren Sie sich über Zugangsregeln zu den Gottesdiensten im Pfarramt der jeweiligen Kirchgemeinde.

■ Auenkirche

- 28.11., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Pfr. Bohne
- 05.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- 12.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr.i.R. Dr. Seidel

■ Fahrradkirche Zöbiger

- 27.11., 18.00 Uhr
Sternaufzug mit Andacht zur besinnlichen Einstimmung auf die Adventszeit

■ Gemeindehaus Wachau

- 28.11., 08.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Weber

■ Katharinenkirche Großdeuben

- 05.12., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper
mit dem Trio JULICA und Alexander Roth
- 12.12., ab 10.00 Uhr
Familiensonntag
mit Pfrn. Bickhardt-Schulz und Fr. Döring

■ Kirche Großstädteln

- 27.11., 15.00 Uhr
Musikalische Andacht mit einem Märchen zur Weihnacht; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

■ Martin-Luther-Kirche

- 28.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kurrende
mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- 01.12., 18.00 Uhr
Evensong im Advent
Abendandacht nach englischer Art
- 05.12., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Pfr. Bohne
- 08.12., 18.00 Uhr
Evensong im Advent
- 12.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Studierenden des
Homiletischen Seminars

■ St. Peter und Paul-Kirche

- Di 09.00, Fr 18.00 und So 10.30 Uhr
Heilige Messe

Hinweis zum Kulturguide

Aufgrund der momentan unklaren Situation ob und unter welchen Bedingungen Veranstaltungen stattfinden können, verzichten wir in dieser Ausgabe auf unseren Kulturguide.

Ausgabe der Baby-Willkommenspakete im Rathaus abgesagt

Die für den Zeitraum 30. November bis 2. Dezember geplante Ausgabe der Baby-Willkommenspakete muss coronabedingt ausfallen. Die Auszahlung des Babygeldes erfolgt per Antrag. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Markkleeberg.

PM Stadt Markkleeberg

Wieder Testzentrum im Rathaus

Im Kleinen Lindensaal im Rathaus werden wieder kostenfreie Corona-Schnelltests angeboten. Für Kinder gibt es einfache Lolli-Tests. Wichtig: Bitte bringen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse mit. Die Testbescheinigungen gelten als 3G- und 2Gplus-Nachweis.

■ Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 10.00 – 14.00 Uhr

Mehr Informationen und ggf. aktualisierte Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage www.markkleeberg.de.

PM Stadt Markkleeberg

Kreisverkehr auf Eulenberg wurde neu bepflanzt



Der Kreisverkehr am Ende der Freiburger Allee erhielt im Auftrag der Stadt Markkleeberg eine neue Bepflanzung. Hierfür musste der Kreisel eine Woche bis zum 12. November gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden.

Bei der Neugestaltung kamen mehrjährige Gräser und Stauden in die Erde. Um den neu gesetzten Findling sollen sie einen Blütenteppich bilden. Verschiedene Pflanzenarten, etwa der „Storchenschnabel“, sorgen dann zwischen Frühjahr und Herbst für eine abwechslungsreiche und dauerhafte Blüte. *bw*

Erinnerung: Impfaktion im Rathaus

Die Stadt Markkleeberg möchte noch einmal auf das mobile Impfen im November hinweisen. Das Deutsche Rote Kreuz kommt dazu ins Markkleeberger Rathaus. Geimpft wird im Großen Lindensaal von **Mittwoch, den 24. November bis Freitag, den 26. November** jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig!

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Impfzentrum über die Terrasse des Lindengartens (Rückseite Rathaus) erfolgt.

Wie das verantwortliche DRK-Impfzentrum in Borna mitgeteilt hat, können Interessierte eine Erst-, Zweit- oder Drittimpfung

nach Beratung durch den Impfarzt erhalten. Vorgesehen sind aktuell die Impfstoffe Comirnaty von Biontech/Pfizer sowie Johnson & Johnson. Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahre werden nur in Begleitung mindestens eines Elternteils geimpft.

Bitte bringen Sie Ihre Krankenkassen-Chipkarte und Ihren Impfausweis beziehungsweise eine andere Impfbescheinigung mit. Weitere Details und Fragen unter Telefon 0341 3533209.

Wichtig: Weitere Impfaktionen vom DRK sind im Rahmen eines stationären Impfzentrums in Markkleeberg in Vorbereitung.

PM Stadt Markkleeberg

Offener Brief der AGMSV an den sächsischen Innenminister Prof. Dr. Wöller

Im Namen der Markkleeberger Sportvereine schrieb Jürgen Kern, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Markkleeberger Sportvereine (AGMSV), einen offenen Brief an Sachsens Innenminister Prof. Dr. Wöller.

Darin weist er u.a. darauf hin, dass die Sportvereine mit über 5.700 Mitgliedern mehr Aufmerksamkeit verdienen. Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der vielen Übungsleiter und Trainer wäre Vereinssport nicht möglich. Dies verdiene mehr Wertschätzung von ihm und seinem Ressort. Jürgen Kern fordert zudem den Staatsminister auf, sich auch als „Sportminister“ für den Vereinssport zu engagieren. Den Äußerungen der Gesundheitsministerin Köpping zur 2G-Regelung für den Vereinssport sollte er entgegenreten. Da das Ehrenamt im Sport dringend weitere Stärkung benötigt, fordert der AGMSV-Vorsitzende den Staatsminister weiterhin dazu auf, sich für eine gesetzliche Regelung zur bezahlten Aus- und Weiterbildung von zwei Tagen pro Jahr zumindest für Trainer und Übungsleiter, die eine besonders wichtige Rolle im Vereinssport spielen, Kampf- und Schiedsrichter, Vereinsmanager und alle Ehrenamtlichen in den Vereinsvorständen und Abteilungsleitungen einzusetzen.

Zudem soll er sich dafür stark machen, dass die Lizenzdauer der 1. Lizenzstufe von vier auf sechs Jahre verlängert wird und die Kosten für Lehrgänge reduziert werden beziehungsweise entfallen. Da auch die Fahrtkosten beträchtlich sind, erwarte man Freifahrtscheine für Bus und Bahn und/oder Tankgutscheine zu erhalten. Eine Alternative wäre, Onlineschulungen verstärkt zu

nutzen, dies würde Fahrtkosten und Fahrzeit sparen. Dafür ist jedoch die entsprechende Kommunikationstechnik erforderlich – die Vereine benötigen auch in dieser Hinsicht finanzielle Unterstützung. Weil weiterhin Einschränkungen durch Corona gelten sei dies wichtig, denn der Vereinssport ist von der geltenden Regelung stark betroffen.

Jürgen Kern spricht in dem offenen Brief auch die Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur in Markkleeberg an und verweist auf das Defizit an Sporthallen. Er bittet Prof. Dr. Wöller sich wirksam dafür einzusetzen, dass auch für die erforderliche Großsporthalle Fördermittel bereitgestellt werden.

Er regt zudem an, die Aufwandsentschädigung für im Breitensport ehrenamtlich Tätige angemessen anzupassen: Die für das Ehrenamt aufgebrauchte Zeit könne in Form zusätzlicher Rentenpunkte berücksichtigt werden. Die AGMSV hält beispielsweise nach 30 Tätigkeitsjahren mindestens einen zusätzlichen Rentenpunkt für angemessen.

Jürgen Kern betont, dass die für den 9. September geplante, jedoch leider ausgefallene Gesprächsrunde mit dem Minister zeitnah nachgeholt werden könne. *as*



Der Jäger empfiehlt:

Gesunde Wildschwein-Gerichte als Weihnachtsbraten

Wer als Weihnachtsbraten gern etwas anderes hätte als die traditionelle Pute oder den gehaltvollen Enten- beziehungsweise Gänsebraten, kann sich für Wildschwein entscheiden und es direkt beim Jäger kaufen. So kann man sicher sein, dass es sich um frisches Fleisch frei in der Natur lebender Tiere handelt. Keine langen Transportwege – Wildschweine kommen hier zur Genüge vor – keine Käfighaltung mit einhergehender Fütterung. Und dem ökologischen Aspekt wird auch Rechnung getragen: Wildschweine kommen etwa am Markkleeberger See sehr reichlich vor (sie richten nicht nur Schaden an) und gehören seit eh und je zum jagdbaren Wild. Zudem ist Wildschweinfleisch ein regionales, naturbelastetes Produkt, das zu einer gesunden Ernährung beiträgt. Das Fleisch enthält kaum Fett, ist reich an Eiweiß, aber leichter verdaulich als andere Eiweißarten, weil es einen niedrigen Bindegehaltsanteil hat.

Es gibt mehrere Arten der Zubereitung, nicht nur die allseits bekannten wie Braten aus der Keule, Wildschweinrolle und Wildschweingulasch. Weniger bekannte Gerichte wie Sauerbraten vom Wildschwein und gepfeffertes Wildschwein oder Krustenbraten vom Rücken sind sehr schmackhafte Gerichte. Paniertes Schnitzel aus Wildschweinerücken mit Spargel oder jungen grünen Erbsen dazu ist sehr lecker. Es lohnt sich, diese und weitere Gerichte zu probieren.



Wildschweingulasch mit Rotkohl sowie Wildschweinerücken mit Bratkartoffeln und Aprikosenpüree (kl. Foto).

Weitere Rezeptideen und Anregungen erhalten Sie vom einheimischen Jäger Frank Fester oder auf www.sachsenwild.de. as

■ Bestellungen:

Bis 23. Dezember 2021 einfach per E-Mail an info@sachsenwild.de oder telefonisch unter 034297 6940.

Seit über 20 Jahren **MEINEL** STEUERBERATER

Sie sind Rentner?

Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

Ihre Markkleeberger Steuerkanzlei im Leipziger Neuseenland



Hauptstraße 19 ♦ 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 ♦ 35 88 742
E-Mail: info@steuerberater-meinel.de

Gitarrenunterricht in Englisch & Spanisch!




Musikschule FANTAMUSIE

Markkleeberg-Großstädteln • Alte Str. 1
M'berg-Ost • Arndtstr. 4 (Trigaleria)
M'berg-West • Koburger Str. 101
Leipzig-Connwitz • Bornaische Str. 85

ALLE IN DIREKTER SCHULNÄHE!

Anmeldung unter: 0178 / 9 88 15 65
Mehr Infos online: www.fantamusie.de

Am Freitag, den **03.12.** startet unser **Weihnachtsbaumverkauf**



Montag – Samstag ab 10:00 Uhr
Markkleeberg • Koburger Straße 74
Bestell- & Lieferservice unter:
0341-35 01320

MATTERSTEIG & Co. sucht

Messingenieur sowie Elektriker/ Mechatroniker/Anlageninstallateur (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Die MATTERSTEIG & Co. INGENIEURGESELLSCHAFT für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit dem Sitz in Markranstädt (bei Leipzig). Wir sind ein akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025 sowie bekanntgegebene Messstelle nach §29b des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) und führen Messungen von Luftschadstoffen an industriellen Betrieben durch.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine(n) Messingenieur (m/w/d) sowie Elektriker/ Mechatroniker/Anlageninstallateur (m/w/d)

Aufgaben:

- Emissionsmessungen von Luftschadstoffen
- Ermittlung und Bewertung von Gerüchen
- Durchführung von Funktionsprüfungen und Kalibrierungen kontinuierlich arbeitender Messgeräte
- Berichtserstellung (Ingenieur)
- Service- und Wartungsarbeiten von Messgeräten und Probenahmesystem

Voraussetzung:

- Führerschein
- Höhentauglichkeit
- Reisebereitschaft
- Universitäts- /Hochschulausbildung im Fachbereich Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik oder Maschinenbau (Ingenieur)
- Ausbildung zum Elektriker, Mechatroniker, MSR Techniker, Umweltmesstechniker oder Vergleichbares

Unser Angebot:

Wir möchten Sie langfristig binden und fördern Ihre persönliche Entwicklung im Unternehmen. Wir bieten eine betriebliche Altersvorsorge an und junge Familien unterstützen wir mit einem monatlichen Kitazuschuss.

*Wir freuen
uns auf Sie!*

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Kontaktieren Sie uns unter:**

Ansprechpartner: Dr. Stephan Mattersteig
Zwenkauer Straße 159, 04420 Markranstädt

Tel.: (034205) 758-0 oder unter
E-Mail: info@mattersteig-und-co.de
www.mattersteig-und-co.de

Aufstiegs-BAföG feiert 25. Geburtstag

Jubiläum für das Aufstiegs-BAföG: Vor einem Vierteljahrhundert trat das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz in Kraft. Auf Grundlage des Gesetzes ermöglichen Bund und Länder die Finanzierung beruflicher Aufstiege zu Fachkräften und Führungskräften und unterstützen auf dem Weg in eine mögliche Selbstständigkeit. Mit dem Aufstiegs-BAföG, früher bekannt als Meister-BAföG, haben bis heute rund 3,2 Millionen Personen finanzielle Unterstützung für ihre Aufstiegsfortbildung erhalten. Dafür hat der Staat insgesamt etwa zehn Milliarden Euro zur Verfügung gestellt.

Um mehr Menschen für berufliche Aufstiegsmaßnahmen zu gewinnen, beschlossen Bund und Länder 1996 das Aufstiegs-BAföG für die berufliche Bildung. Mit diesem Förderinstrument wollten Bund und Länder mehr Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung schaffen.

Im Laufe der Jahre wurden die Regelungen kontinuierlich an gesellschaftliche Entwicklungen und den Bedarf angepasst. 2002 wurde das Förderangebot des Aufstiegs-BAföG erstmals ausgebaut und um neue Berufsfelder erweitert. Zuletzt wurde das Gesetz zum Sommer 2020 weiter verbessert, um vielfältige Karrierewege zu fördern.

Auf www.aufstiegs-bafög.de sind alle digital ausfüllbaren Formulare für die Beantragung der Förderung zu finden.

spp-o



Alles aus einer Hand

Ihr kompetenter Partner rund um Landschaftspflege

Wir bei der Günter Bauer Agrar- und Landschaftsbau GmbH sind stolz darauf, sorgfältig gestaltete Landschaften anzubieten, die den Wünschen unserer Kunden entsprechen und gleichzeitig der Nachhaltigkeit Priorität einräumen.

Unser Leistungsspektrum ist dabei breit gefächert. Angefangen mit Rasenmähen über Alternativ- und Nachbepflanzung, Baumschnitt oder Fällung, bis hin zur Unkraut- und Laubentfernung.

Unser Team ist nicht nur im Bereich der Gartenpflege beheimatet, sondern kümmert sich auch um die Instandsetzung rund um Ihren Garten. So können Sie uns für die Pflege von Wegen, das Ausbauen und Setzen von Borden, das Reparieren und Bauen von Zäunen und Mauern und sogar für ganze Pflaster- und Betonarbeiten beauftragen.

Somit sind wir rund um den gesamten Garten Ihr kompetenter Ansprechpartner, von dem Sie alles aus einer Hand erhalten.

Wir sind für Sie da!

Montag bis Freitag von 8:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 0049 341/426 89 - 45

Fax: 0049 341/428 30 - 98

E-Mail: bauer@gb-agrar.de

Bösdorfer Ring 13-16, 04249 Leipzig

www.bauer-alb.de



Handwerkliche, kreative & holzvernarrte Talente willkommen!

Fertigen Sie mit Ziegler Spielplätze von A bis Z Freizeitanlagen e.K. einzigartige Spielwelten



Liebling zahlreicher Kitas ist unsere Spielanlage „Zwergenhaus“. Die kleinen „Zwerge“ können dort wunderbar den Sandspieltisch „Blume“ sowie den Sandaufzug nutzen und die eigenen Kräfte und Geschicklichkeit anhand der Aufstiege mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad trainieren. Im Inneren des Häuschens gibt es eine kleine Sitzbank, ein Vorratsregal und das Bild einer „Zwergenfamilie“, die von den Kleinen ins Spiel einbezogen werden können.



Für Kinder aller Altersklassen hält die Matschanlage „Piratenwäscherei“ Wasserspielelemente bereit, die den kleinen Seeräubern ein unterhaltsames Spiel mit Wasser gewähren. In Rinnen aus resistentem Robinienholz nimmt das Wasser seinen Lauf und mündet in verschiedene Becken, wo ausgiebig gematscht und geformt werden kann. Piratenapplikationen und thematische Pfostenabschlüsse sorgen für die richtige Seefahrer-Atmosphäre.

Wir suchen engagierte Zimmerer, Tischler, Holzmechaniker, die sich an Spielgeräteherstellung sowie an freie und Großprojekte und für neue Lernmöglichkeiten im Umgang mit Robinien-Holz trauen. Ziegler Spielplätze von A bis Z Freizeitanlagen e.K. ist einer der führenden Anbieter von Spielgeräten mit Sitz in Zeititz und Beiersdorf/Grimma. Wir lieben Spielen. Seit 1989 planen, entwickeln, bauen und beliefern wir unsere Kunden mit hochwertigen klassischen Spielgeräten aus Robinie sowie kreativen Themenspielanlagen und Spiellandschaften. Unseren Vorstellungen von Spiellandschaften und kreativen Arealen sind fast keine Grenzen gesetzt. Sowohl aus unserem umfangreichen Sortiment als auch durch unsere langjährige Erfahrung entwickeln wir leidenschaftlich kleine und große, persönliche, individuelle Spielplätze für und mit unseren Kunden.

Unser Sortiment umfasst unendlich viele Produkte und liebevolle Unikate, die wir mit unseren langjährigen Partnern über Europa hinaus vertreiben.

Das Zusammenspiel aus Planungsbüro und Werkstätten erschafft freie und originelle Kreativerzeugnisse. Wir erkunden mit Neugierde am Spielen stets was möglich und nötig ist, um das absolute Maximum der gestellten Gestaltungsaufgabe zu erreichen.

■ Holzvernarrte Talente gesucht:

Am Standort Zeititz und am Standort Beiersdorf/Grimma suchen wir, Ziegler Spielplätze von A bis Z Freizeitanlagen e.K., ab sofort tatkräftige Zimmerer, Tischler, Holzmechaniker (m/w/d) zur Unterstützung unseres Produktionsteams.

- Arbeitszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr
- keine Montage, keine Überstunden

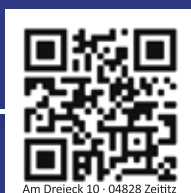
Ziegler Spielplätze von A bis Z Freizeitanlagen e.K.

■ Mehr Informationen auf:

www.ziegler-spielplatz.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

ZIMMERER, TISCHLER,
HOLZMECHANIKER (m/w/d)



Am Dreieck 10 · 04828 Zeititz

bewerbung@ziegler-spielplatz.de
www.ziegler-spielplatz.de

KEINE MONTAGE. KEINE ÜBERSTUNDEN.



ziegler®
FREIZEITANLAGEN E.K.
Spielplätze von A-Z

Sonnige Tage auf Kreta, der größten griechischen Insel (Teil 1)



Kreta, die „Insel der Götter“, bietet neben Badevergnügen auch viele Natur- und Kulturerlebnisse.

garantiert. Zur Beliebtheit trägt natürlich auch die abwechslungsreiche Landschaft bei: Kreta bietet viel mehr als Sonne und Strand. Das mediterrane Klima, die Berge und Schluchten sind auch für Outdoor-Fans ideal. Durch die Berge der vier Gebirge, das Ida-Gebirge mit dem Psiloritis als höchstem Gipfel der Insel (2.456 m), die Lefka Ori (Weißen Berge), das Dikti-Gebirge und das Thripti Gebirge führen zahlreiche Wege. Einer der schönsten zieht sich durch die malerische, 16 Kilometer lange Samaria-Schlucht. Sie ist die längste Schlucht Europas. In den Weißen Bergen werden die Wege etwas anspruchsvoller. Naturfreunde finden auf Kreta eine einzigartige Flora und Fauna, unter anderem viele Kräuter in ihrer Wildform. Wanderausflüge und Outdoor-Touren kann man gut vor Ort buchen. (Fortsetzung folgt)

Ihr Daniel Riedel,

TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg

Unser Urlaubsziel in den Herbstferien war Kreta. Mit 250 Kilometern Länge und 60 Kilometern Breite ist sie die größte der griechischen Inseln. Die Küste erstreckt sich über circa 1.000 Kilometer. Einen Ein-

druck davon bekommt man unter anderem, wenn man Kreta umrundet.

Mit 300 Sonnentagen im Jahr zählt die Insel zu den beliebtesten in Europa. Schönes Wetter scheint hier zu jeder Jahreszeit

■ Auch wenn unser TUI TRAVELStar Reisebüro in der Rathausgalerie aufgrund der Corona-Verordnung momentan schließen muss, per E-Mail oder unter 0341 3502629 sind wir 10.00–18.00 Uhr weiter für Sie da!

Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

präsentiert:

JIMMY KELLY **DAS COMEBACK**
DER VORTRAG ZUM BUCH »STREETKID«
11. 12. 20 **Abgesagt**
15⁰⁰ & 20⁰⁰ Uhr · Lindensaal
Ersatztermin wird gesucht

MIXTAPE TOUR
13. 03. 2022
Haus Leipzig

Gregor Meyle **UNPLUGGED**
29. 04. 2022
Lindensaal Markkleeberg

Angelo Kelly & Family **Irish summer**
10. 07. 2022
Parkbühne Clara-Zelkin-Park Leipzig

Gregor Meyle **SOMMERKONZERT 2022**
03. 09. 2022
Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.
Tickethotline: 0341 350 26 29



URLAUB IN DER NÄHE

ÖSTERREICH
TUI KIDS CLUB Alpina Tirol

Doppelzimmer, All Inclusive, z.B. am 15.01.2022
7 Nächte bei eigener Anreise pro Person ab **€ 441**

ÖSTERREICH
TUI BLUE Montafon

Doppelzimmer, Halbpension, z.B. am 17.12.2021
7 Nächte bei eigener Anreise pro Person ab **€ 821**

TUI Deutschland GmbH · Karl-Wiechert-Allee 23 · 30625 Hannover

Mehr Inspiration und Travel-Tipps bei uns im TUI Reisebüro.



Rathausstr. 33-35 | 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3502629 | info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 24/2021
24. November 2021

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Die Stadtverwaltung hofft, dass wie schon im April/Mai (siehe Bild) ein Impfzentrum im Großen Lindensaal eingerichtet wird. OBM Karsten Schütze und Landrat Henry Graichen informieren sich über den Impfablauf. (Foto: Daniel Kreusch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

Anfang November bildeten sich sachsenweit lange Schlangen an den mobilen Impfstationen – auch in Markkleeberg. Ältere Menschen mussten teilweise stundenlang auf ihre Booster-Impfung warten. Das muss sich schnellstens ändern!

Unser Ziel ist, dass das Impfangebot im Markkleeberger Rathaus deutlich aufgestockt wird. Die Stadtverwaltung ist bereit, weitere Impftermine organisatorisch zu unterstützen. Verantwortlich ist in Sachsen das DRK, das auf Anforderung des Sächsischen Sozialministeriums Impfstellen einrichtet.

Der Landkreis hat für Markkleeberg ein stationäres Impfzentrum beantragt. Wir könnten im Rathaus über mehrere Wochen Impfungen für unsere Bürgerinnen und Bürger anbieten. Ich hoffe sehr, dass die Genehmigung zügig kommt und mit Erscheinen dieser Ausgabe der Stadtnachrichten das Impfzentrum bereits seinen Betrieb aufgenommen hat.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, im Radio oder auf der Internetseite der Stadt über das aktuelle Impfangebot. Für mobilitätseingeschränkte Personen wird unsere Freiwillige Feuerwehr wieder Transportmöglichkeiten anbieten. Den Bedarf melden Sie bitte telefonisch im Rathaus an.

Einmal mehr gilt mein Dank den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Darüber hinaus freuen wir uns über die Unterstützung ehrenamtlicher Kräfte. Ganz unkompliziert haben wir große Hilfe von Menschen erfahren, die in ihrer Freizeit fürs Gemeinwohl anpacken.

Beim Schreiben dieser Zeilen ist die Corona-Situation dramatisch. Es gilt nach wie vor, neben der Einhaltung der Hygieneregeln, das Grundprinzip impfen und testen. Auffrischungsimpfungen sind sehr wichtig. Nutzen Sie bitte die Möglichkeiten im Rathaus.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Natürlich sind auch alle gern gesehen, die sich jetzt noch für eine Erstimpfung entscheiden.

Testmöglichkeiten sind in Markkleeberg leider nicht mehr in dem Umfang wie im Frühjahr vorhanden. Die Teststellen sind allesamt privat organisiert. Wir können als Stadt nur unterstützend tätig werden. Angebote an Teststellenbetreiber haben wir gemacht. Verfolgen Sie bitte die aktuelle Entwicklung in den Medien.

Wir sollten die Pandemie nicht auf die leichte Schulter nehmen. Bei einer Bürgermeisterberatung wurde über die Situation in den Kliniken im Landkreis berichtet. Unser Gesundheitssystem steht kurz vor der Überlastungsgrenze und die Prognose mit Blick auf Dezember und Januar verheißt nichts Gutes. Ganz unabhängig von den gesetzlichen Regelungen müssen wir vorsichtig sein, sollten gerade jetzt streng die Hygieneregeln einhalten und unsere Kontakte auf ein Minimum beschränken.

Die Situation ist in ganz Europa extrem angespannt. Einige Länder haben bereits Lockdown-Maßnahmen für Ungeimpfte beschlossen, die Öffnungszeiten von Gastronomie und Geschäften eingeschränkt. Bei Großveranstaltungen werden wieder Zuschauer ausgeschlossen. Es erscheint mir nur eine Frage der Zeit, bis auch in Deutschland ähnliche Maßnahmen greifen.

Bei aller Dramatik in diesen Tagen sehnen wir uns nach positiven Nachrichten. So freue ich mich, dass wir mit unserem

Wettbewerbsbeitrag bei „Ab in die Mitte!“ einen PLUS-Preis in Höhe von 9.000 Euro gewonnen haben. Das Preisgeld möchten wir zur Gestaltung der Eisenbahnbrücke in der Rathausstraße einsetzen. Über das Projekt habe ich bereits berichtet. Die 9.000 Euro sind der Grundstock für die Umsetzung im kommenden Jahr.

In der Adventszeit wird unsere Stadt weihnachtlich geschmückt und beleuchtet. Ein Dankeschön an unseren Mitarbeiter Thomas Kaplinski, der sich sehr engagiert und jedes Jahr Neues parat hat. Der Weihnachtsbaum vor dem Bahnhof in der Rathausstraße darf auch dieses Jahr ganz legal von den Bürgerinnen und Bürgern mitgeschmückt werden.

Aus der spontanen Aktion im Vorjahr, als Bürger selbst die Initiative ergriffen haben, wird vielleicht eine schöne Tradition. Als Stadt leisten wir unseren Beitrag: Für die Baumspitze haben wir neue Deko angeschafft. Fünf weitere Weihnachtsbäume werden in den Ortsteilen aufgestellt.

Ich wünsche Ihnen trotz aller Sorgen schon mal eine besinnliche Adventszeit. Verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit!

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

In seiner November-Sitzung hat der Markkleeberger Stadtrat über folgende Themen befunden:

- **Billigung und Auslegung des Vorentwurfs zur komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes** der Stadt Markkleeberg. Damit wurde grünes Licht für die Bürgerbeteiligung gegeben. Der Vorentwurf wird vom 02. Dezember 2021 bis zum 14. Januar 2022 im Rathaus, Raum 006, ausgelegt. Vorausgegangen waren anderthalb Jahre Diskussion. Ein Schwerpunkt ist die Ausweisung neuer Wohnbauflächen.
- **675.388,87 Euro überplanmäßige Mittel für Grunderwerb.**
 - 173.703,87 Euro fließen an die Stadt Leipzig für die Übertragung von 21 Flurstücken. Hintergrund: Das Bundesvermögensamt hatte per Bescheid vor allem Straßen, Geh- und Wanderwege im Stadtgebiet Markkleeberg der Messestadt zugeordnet.
 - Mit 323.995,71 Euro wird der Erwerb des Erbbaurechtes sprich Zweifamilienhauses Im Lumsch 8 möglich. Damit gehören Grundstück und Gebäude der Stadt.
 - Für weitere 151.548,13 Euro kann die Stadt im Zuge der Flurneuordnung Forstflächen am Markkleeberger See von der BVWG Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH Sachsen/Thürin-

gen kaufen. Schon jetzt ist Markkleeberg die Stadt mit dem größten Kommunalwaldanteil im Forstbezirk Leipzig.

- **70.000 Euro überplanmäßige Mittel für das Tiefbauamt** unter anderem für Winterdienst, Straßenreinigung, Stadtgrün und Beleuchtung. Durch den Wintereinbruch im Februar 2021 waren erhöhte Kosten angefallen. Nicht geplant waren auch die Sanierung des Wasserspiels am Bahnhof und die Bepflanzung des Kreisverkehrs in der Freiburger Allee.
- **89.000 Euro für den grundhaften Ausbau der Bauernhofstraße in Wachau.** Damit die Baumaßnahme 2022 umgesetzt werden kann, sollen Planung, Baugrunduntersuchung und Vermessung noch in diesem Jahr beauftragt werden. Insgesamt sind 734.000 Euro für das Projekt Bauernhofstraße veranschlagt.
- **Neubildung der Ausschüsse.** Notwendig geworden ist die Neubesetzung durch das Ausscheiden der Stadträte Mario Preller und David Storl und den Eintritt der Nachrücker Thomas Diekmann und Jenny Castillon-Mason (alle CDU).

Ulrike Witt / Referentin des Oberbürgermeisters

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister
Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de
- **Web:** www.markkleeberg.de

- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna
- **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Ulrike Witt (S.3)
- Die nächsten Markkleeberger Stadtnachrichten erscheinen am 08. Dezember 2021.

Ausgabe der Baby-Willkommenspakete im Rathaus abgesagt

Die für den Zeitraum 30. November bis 02. Dezember geplante Ausgabe der Baby-Willkommenspakete muss Corona-bedingt ausfallen.

Der Antrag für die Auszahlung des Babygeldes wird in Ausgabe 25 der Markkleeberger Stadtnachrichten am 08. Dezember veröffentlicht. Die 50 Euro werden überwiesen, sobald der unterschriebene Antrag per Post oder E-Mail bei der Stadtverwaltung eingeht.

Anne Schmidt / Öffentlichkeitsarbeit



(Foto: Daniel Kreusch)

Mahnwache an den Stolpersteinen der Familie Berliner



Markkleeberg hat am 09. November wieder den Opfern der Reichspogromnacht von 1938 gedacht. Schüler der AG Spurensuche vom Rudolf-Hildebrand-Gymnasium gestalteten die Mahnwache an den Stolpersteinen der Familie Berliner in der Rathausstraße. Eindrucksvoll verlasen sie die Namen der 93 Markkleeberger Jüdinnen und Juden, die im faschistischen Holocaust entrechtet, verfolgt und ermordet worden sind.

Oberbürgermeister Karsten Schütze hatte wie jedes Jahr zum „Stolperstein-Putzen“ eingeladen. „Setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus, für Frieden und Toleranz im Miteinander“, forderte er die Markkleeberger Bürgerinnen und Bürger auf.

Ulrike Witt / Referentin des Oberbürgermeisters

Halbseitige Straßensperrung in der Wachauer Straße

Bis Dienstag, 21. Dezember 2021, werden in der Wachauer Straße Elektrokabel und Straßenbeleuchtungskabel verlegt. Die Arbeiten beginnen im Abschnitt zwischen Kopfweidenweg und Auf der Höhe und werden in der Folge entlang der Wachauer Straße weitergeführt. Auftraggeber sind das Tiefbauamt der Stadt Markkleeberg und MITNETZ Strom. Für die Arbeiten ist der Gehweg abschnittsweise gesperrt. Die Fußgänger werden über eine Notgebahn

geleitet. Der Verkehr wird halbseitig mit Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt. Für die Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten. Die Arbeiten werden durch die Firma Kusch & Walter Tiefbau GmbH ausgeführt. Auskünfte zum Baugeschehen erteilt das Unternehmen unter der Telefonnummer 034291 86475.

Straßenverkehrsbehörde

Rollstuhlgerechte Ruhezone wird in Gaschwitz gestaltet

Auf der Grünfläche im Hans-Steche-Weg in Gaschwitz soll eine rollstuhlgerechte Ruhezone entstehen. Das Areal wird mit einer wassergebundenen Deckschicht versehen, damit es barrierefrei erreichbar ist. Es werden neue Bänke aufgestellt, sodass auch Begleitpersonen Sitzmöglichkeiten vor Ort vorfinden. Für Schatten sorgen weitere drei Bäume, die noch gepflanzt werden. Die Bauarbeiten beginnen Ende November. Zum Jahresende sollen die

Arbeiten möglichst abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf 25.000 Euro.

Für das Vorhaben reicht der Landkreis Leipzig Fördermittel des Freistaates Sachsen aus dem Programm „Sachsen barrierefrei 2030“ in Höhe von bis zu 22.500 Euro aus.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Redaktioneller Hinweis

Die Ausgabe 25 der „Markkleeberger Stadtnachrichten“ erscheint am Mittwoch, den 08. Dezember 2021. Sie ist gleichzeitig das letzte Heft für das Jahr 2021. Die erste Ausgabe der „Markkleeberger Stadtnachrichten“ im Jahr 2022 erscheint am 05. Januar. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist aus organisatorischen Gründen am 10. Dezember 2021. Wir bitten alle

Vereine und Institutionen, die redaktionelle Texte im ersten Heft veröffentlichen möchten, diese bis zum Redaktionsschluss an die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ an die E-Mail-Adresse presse@markkleeberg.de zu senden. Aus redaktionellen Gründen wird die Babygalerie in der ersten Ausgabe 2022 veröffentlicht.

Gartentag im agra-Park

Dank an die Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz beim Herbstputz!



(Foto: pixabay)

Zum agra-Gartentag am 30. Oktober 2021 haben sich in diesem Jahr wieder fleißige Helferinnen und Helfer zusammengefunden, um bei der herbstlichen Pflegeaktion mitzuwirken, die in diesem Jahr aufgrund der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie im kleinen Rahmen stattfand.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden dabei Schaubeete im agra-Park ertüchtigt, sodass dort zu einem späteren Zeitpunkt Obstbäume und Beerensträucher gepflanzt werden können. Diese Baumpflanzungen stellen eine von vielen angedachten Maßnahmen aus dem Klimabeirat dar, welche aus dem zur Verfügung gestellten Klimabudget finanziert werden. Der „Naschgarten“ soll zukünftig u. a. für Schülerinnen und Schüler zum Erlernen der Baumsorten beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem CJD Markkleeberg Ökohaus dienen. Außerdem erhielten die Rosen um den Großen Parkeich unter fachlicher Anleitung der Gärtner des Tiefbauamtes der Stadt Markkleeberg einen Herbstschnitt und es wurden Laub sowie Unkraut beseitigt. Den erfolgreichen Gartentag ließen die fleißigen Helferinnen und Helfer abschließend mit einem kleinen Mittags-Snack und geselligen Gesprächen ausklingen.

Vielen Dank an alle aktiven Helferinnen und Helfer. Ebenso geht ein Dankeschön an die Vereine PRO agra-Park e.V., Bürgerverein Dölitz e.V. und Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) für die erneute Mobilisierung ihrer Mitglieder.

Amt für Kultur und Tourismus/Tiefbauamt

Aktualisierter Ordnungswegweiser für Markkleeberg erschienen



Der beliebte Wegweiser wurde überarbeitet und liegt nun kostenfrei im Rathaus und in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg aus.

Schnell und unkompliziert finden Sie Antworten auf (fast) alle Fragen rund um Ordnung und Sicherheit.

Anne Schmidt/Öffentlichkeitsarbeit

Ehemaliges Schützenhaus in Markkleeberg zu vermieten!

Die Stadt Markkleeberg möchte das ehemalige Schützenhaus in Gaschwitz zur Nutzung als Lager vermieten. Das Gebäude liegt in der Straße Neue Harth im Ortsteil Gaschwitz. Das Grundstück umfasst 1.422 m². Das Gebäude hat eine Fläche von ca. 240 m².

In dem Gebäude stehen noch alte Möbel und sonstige Gegenstände, welche durch den Mieter selbst entsorgt werden müssten. Hierfür würden wir uns dementsprechend mit dem Mietzins einigen.

Bei Interesse können Sie sich gern bei Frau Frenzel unter Telefon 0341 3533226 oder frenzel@markkleeberg.de melden.

Elisa Frenzel/Grundstücksverkehr und Vermietung



Lage des ehemaligen Schützenhauses in Gaschwitz.

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:
<https://kalender.markkleeberg.de>

Der Radverkehrsverantwortliche informiert

Fahrradbeleuchtung im Winter

Durch die Umstellung auf die Winterzeit werden die Tage früher dunkel. Für Wege mit dem Fahrrad, beispielsweise rund um die Seen oder durch die Wälder Markkleebergs bedeutet das, dass eine gute Fahrradbeleuchtung wichtig ist. Auch im alltäglichen Straßenverkehr ist Sichtbarkeit ein wichtiges Mittel um Unfälle zu vermeiden.

Was muss alles an einem Fahrrad montiert sein?

- **Frontscheinwerfer** – am besten mit LED-Licht, Sensor- und Standlichtfunktion
- **Weißer Frontreflektor** – kann auch im Scheinwerfer integriert sein
- **Gelbe Reflektoren** hinten und vorne an beiden Pedalen
- **Roter Z-Rückstrahler** – kann auch im Rücklicht integriert sein
- **Rücklicht** – am besten mit Standlicht. Montagehöhe: mindestens 25 Zentimeter über dem Boden, idealerweise geschützt am Gepäckträger angebracht
- **Rückstrahler** – kann auch im Rücklicht integriert sein
- **Reflexstreifen** auf den Reifen oder je zwei **gelbe Speichen-Reflektoren** am Vorder- und Hinterrad oder **weiß reflektierende Speichensticks** an jeder Speiche

Auch batteriebetriebene Scheinwerfer und Rücklichter sind nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) zugelassen. Tagsüber müssen sie nicht mitgeführt werden.

Helle und farbige Kleidung sowie Reflektoren an Taschen und Bekleidung unterstützen Ihre Sichtbarkeit zusätzlich. Selbstverständlich sollte ein Fahrradhelm ständiger Begleiter im Straßenverkehr sein.

Folgende Bußgelder gegen die Beleuchtungsvorschriften zur dunklen Tageszeit können erhoben werden:

- Beleuchtung am Fahrrad fehlt nachts oder ist nicht betriebsbereit: 20 Euro
- ... mit Gefährdung anderer: 25 Euro
- ... es kam zum Unfall: 35 Euro
- Reflektoren fehlen oder sind nicht betriebsbereit: 20 Euro

Kommen Sie gesund und sicher durch Herbst und Winter!

Lukas Sroka / Radverkehrsverantwortlicher

(Quelle: www.adfc.de)

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

zur Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50. Hochzeitstag im Amtsblatt der Stadt Markkleeberg

Unsere Gratulation umfasst alle Geburtstagsjubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden, sowie alle Ehejubilare ab dem 50. Hochzeitstag.

Bei Geburtstagsjubilaren:

- Ja, ich stimme dem Abdruck meines Geburtstages mit Datum, Vor- und Zunamen sowie dem jeweiligen Alter im Amtsblatt zu.

Bei Ehejubilaren:

- Ja, wir stimmen dem Abdruck unseres Ehejubiläums mit Datum, Vor- und Zunamen der Eheleute und Jahrestag im Amtsblatt zu.

Name, Vorname

Bei Ehejubiläen Name, Vorname des Ehepartners

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Bitte ausfüllen, ausschneiden und senden an die

Stadt Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

oder in den Briefkasten der Stadtverwaltung einwerfen.

Datum

Unterschrift

Weihnachtsbaum vorm Bahnhof darf wieder geschmückt werden

Zwischen 22. und 26. November stellt die Stadt Markkleeberg ihre Weihnachtsbäume auf. „Wir können zwar nicht mit Leipzig konkurrieren, haben nicht den größten Weihnachtsbaum, mit insgesamt sechs Bäumen im Stadtgebiet aber eine stattliche Anzahl. Und zusammengerechnet kommen wir immerhin auf 38 Meter“, meint Oberbürgermeister Karsten Schütze schmunzelnd.

Übrigens: Ab 26. November können kleine und große Weihnachtsfans die Tanne vorm Bahnhof schmücken. Im vergangenen Jahr hatten sich spontan viele am Dekorieren beteiligt. Stadtbeleuchter Thomas Kaplinski setzt den Baum wieder in Szene. „Hoch oben werden diesmal eine Kugel und Schneeflocken thronen“, verrät er schon mal. Der Baumschmuck bleibt bis 06. Januar hängen.

Weitere Bäume werden am Kirchplatz in Wachau, an der Koburger Straße Ecke An der Waage, in der Cröbernschen Straße, an der Hauptstraße Ecke Zöbigerstraße sowie auf dem Rathausplatz für festliche Stimmung sorgen.

Anne Schmidt / Öffentlichkeitsarbeit



So schön soll der Weihnachtsbaum vor dem Bahnhof Markkleeberg wieder die Einwohnerinnen und Einwohner zur Adventszeit erfreuen – und darf auch gern geschmückt werden. (Foto: Daniel Kreusch)

Fördermittel für IT-Administrator

Bund und Länder haben in den zurückliegenden Monaten durch die Bereitstellung von Fördermitteln im Rahmen des DigitalPakts Schule die Verbesserung der digitalen schulischen Infrastruktur für schulisches Lernen forciert.

Für Markkleeberg bedeutet das auch: Die Stadtverwaltung stellt unbefristet einen IT-Administrator für die städtischen Bildungseinrichtungen ein. Derjenige Mitarbeiter bzw. diejenige Mitarbeiterin wird sich um den Aufbau und Wartung schulischer IT-Infrastruktur kümmern, die unter anderem nach der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule von 2019 bis 2024 gefördert wird.

Bis einschließlich 2023 wird die Stelle bei der Stadtverwaltung gefördert. Dafür reicht die Sächsische Aufbaubank als Förderbank rund 100.000 Euro in drei Tranchen als Zuschuss aus. Der Fördersatz beträgt 90 Prozent.

In seiner September-Sitzung hat der Stadtrat bereits grünes Licht zur Schaffung der Stelle gegeben. Stand jetzt wird damit gerechnet, dass der IT-Administrator/die IT-Administratorin Anfang 2022 eingestellt werden kann.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Erreichbarkeit Rathaus

Ein dringender Besuch im Rathaus ist gegenwärtig nur mit einem Termin möglich. Terminanfragen unter Telefon 0341 35330 oder online auf <https://terminvergabe.markkleeberg.de>.

- Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag/Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----
1. Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr	-----
- Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr

- Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr
- Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Corona: Rathaus schränkt Besucherverkehr ein

Angesichts steigender Infektionszahlen werden Termine im Rathaus nur noch in dringenden Fällen und **nach vorheriger telefonischer Absprache** angeboten. Einzige Ausnahme: das Einwohnermeldeamt. Alle bereits per Online-Kalender vereinbarten Termine haben Bestand und neue können gebucht werden. Änderung hier: Die im Dezember geplanten terminfreien Tage entfallen und werden sofort im Online-Kalender für die Buchung freigeschalten.

Termine in den Ämtern (außer Einwohnermeldeamt) gibt es zu den bekannten Sprechzeiten dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie mittwochs und freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr. Montags ist die Stadtverwaltung geschlossen. Terminvereinbarungen sind während der Öffnungszeiten in den Ämtern und über den Bürgerservice möglich.

Rathausbesucher mit Termin melden sich bitte beim Bürgerservice im Erdgeschoss an. Bitte beachten Sie die geltenden Hygiene-Regeln, tragen Sie Mund-Nasen-Schutz und halten 1,50 Meter Abstand – zu Ihrem und unserem Schutz!

Ausschreibung Werbeflächen im Stadtgebiet Markkleeberg

Die Stadt Markkleeberg bittet um Abgabe von Angeboten für die Bereitstellung und Vermarktung von Werbeflächen im Stadtgebiet Markkleeberg. Es sind bereits folgende Standorte mit folgenden Werbeträgern vorhanden. Diese Standorte möchte die Stadt beibehalten:

Standort	Art
Koburger Straße / Forsthaus	Uhrensäule, aktueller Vertrag noch bis 2023, danach gerne Übernahme
Rathausplatz	Uhrensäule, aktueller Vertrag noch bis 2023, danach gerne Übernahme
Bornaische Straße / Lindenstraße	Litfaßsäule
Bornaische Straße / Schillerplatz	Litfaßsäule
Breitscheidstraße / Friedrich-Ebert-Straße	Litfaßsäule
Freiburger Allee, Bushaltestelle	Litfaßsäule
Koburger Straße / Kirschallee	Litfaßsäule
Rathausplatz	Litfaßsäule
Rathausstraße / Bauvereinsstraße	Litfaßsäule
Städtelner Straße / Körnerplatz	Litfaßsäule
Dölitzer Straße / Pleißenstraße	Großfläche
Städtelner Straße ggü. Nr. 21 / Volksgut	2x Großfläche
Städtelner Straße / Volksgut	2x Großfläche
Städtelner Straße, Sportpark	3x Großfläche
Städtelner Straße ggü. Bowlingbahn	2x Großfläche
Städtelner Straße, Sportpark ggü. Haltestelle	Großfläche
Städtelner Straße, Sportpark Haltestelle	Großfläche
Städtelner Straße / Zwenkauer Straße	2x Großfläche
Städtelner Straße, Eingang Sportpark	Großfläche
Ziegeleiweg / Equipagenweg	2x Großfläche
Zöbiger Straße / geg. Hermann-Müller-Straße	2x Großfläche
Zöbiger Straße / Holunderweg	Großfläche
Zöbiger Straße / Schachtweg	2x Großfläche
Kreuzung S46 / Bornaische Straße	Geländer
Hauptstraße, Flurstück 226/30 Gemarkung Großstädteln	Werbetafel / Großfläche
Koburger Straße 99	2x Großfläche
Hauptstraße / Hans-Steche-Weg	2x Großfläche

Die Stadt Markkleeberg fordert im Zuge der Neuausschreibung eine Modernisierung der Werbeflächen. Vertraglich sollte es durch die Werbefirma zugesagt werden, dass die bereits vorhandenen Litfaßsäulen in Abstimmung mit der Stadt erneuert/modernisiert werden oder sogar an den vorhandenen Standorten neu errichtet werden. Ebenfalls sollen die bestehenden Rahmen der Großflächenwerbung in moderne Rahmen mit einem optisch einwandfreien Zustand getauscht werden.

Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Standorten könnten wir uns vorstellen, neue Standorte im Stadtgebiet in den Vertrag aufzunehmen. Eine Klärung, ob diese Standorte verkehrsrechtlich sowie bauordnungsrechtlich als Werbeflächen genutzt werden könnten, liegt bei der Werbefirma. Zusätzliche Erweiterungen der Standorte sollen jederzeit möglich sein. Folgende Standorte könnten wir uns aktuell vorstellen:

Standort	Art
agra-Park, Eingang Raschwitzter Straße	Litfaßsäule
Park+Ride Parkplatz Großstädteln an Zöbiger Straße, Flurstück 117/5 Gemarkung Großstädteln	Litfaßsäule
Cröbernsche Straße, Flurstück 4/1 + 4/2 Gemarkung Gaschwitz	Litfaßsäule

Wir bitten bei Angebotsabgabe um einen Auszug aus Ihrer Preisliste. Wir möchten gern wissen, was eine Werbeschaltung auf den angebotenen Werbeflächen kostet, um abschätzen zu können, ob dies auch für unsere Markkleeberger Firmen tragbar wäre.

Die Stadt Markkleeberg wünscht sich pro Werbestellplatz eine feste Grundpacht für die angebotene Fläche, sowie einen Vorschlag zur Umsatzbeteiligung an den Einnahmen der Werbeflächen.

Die Angebote sind bitte bis **31. Dezember 2021** an die Stadtverwaltung Markkleeberg, Bereich Grundstücksverkehr und Vermietung, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg zu richten. Ansprechpartnerin ist Frau Frenzel, Telefon 0341 3533226 oder E-Mail frenzel@markkleeberg.de.

Elisa Frenzel / Grundstücksverkehr und Vermietung

Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Markkleeberg ist zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden als

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (w/m/d)

unbefristet zu besetzen.

Die Große Kreisstadt Markkleeberg ist eine aufstrebende Stadt mit großen Entwicklungspotenzialen. Sie ist verkehrsgünstig im Grünen gelegen, besitzt alle schulischen Einrichtungen und hat den Vorzug der unmittelbaren Nachbarschaft der Großstadt Leipzig unter Bewahrung ihres eigenen Charakters.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld mit vielfältigen Fortbildungsmöglichkeiten, betrieblicher Altersvorsorge und tariflicher Jahressonderzahlung.

Das liegt in Ihrer Verantwortung:

- Begleitung von städtischen Veranstaltungen, Terminkoordination: z. B. technische Vor- und Nachbereitung; räumliche Vorbereitung (Bestuhlung/Tische); Betreuung der Saaltechnik; Abrechnung; Nachsorge
- Begleitung von Veranstaltungen anderer Nutzer, Vermietung: z. B. Gesprächsführung mit den Ausführenden über Bedingungen und

Ablauf der Veranstaltungen; technische Vorbereitung; räumliche Vorbereitung (Bestuhlung/Tische); Betreuung der Saaltechnik; Kontrolle der Nutzung gemäß vertraglicher Absprachen

- Gebäudeunterhaltung; z. B. Überwachung der Funktionsfähigkeit der Saaltechnik; Kontrolle der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im Saal; Bedienung der Alarm- und Brandmeldeanlage

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im Veranstaltungsrecht
- eigenständiges Handeln im Rahmen der übertragenen Aufgaben
- Organisationsgeschick, Flexibilität und Zuverlässigkeit sowie Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden sowie am Wochenende oder feiertags
- freundliches und sympathisches Auftreten

Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) nach der Entgeltgruppe E 6.

Fortsetzung auf Seite 8 ▶

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Hinzufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis zum **03. Dezember 2021** an die

Stadt Markkleeberg
Bereich Personal und Organisation
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg
oder per E-Mail an stellenbewerbung@markkleeberg.de.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Markkleeberg beabsichtigt, die Gleichstellung von Frau und Mann im Beruf zu realisieren und sieht deshalb Bewerbungen von Frauen mit großem Interesse entgegen.

Für weitere Informationen steht Frau Frenzel, Bereich Grundstücksverkehr und Vermietung unter Telefonnummer 0341 3533226 zur Verfügung.

Datenschutzinformation:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Markkleeberg (Postanschrift: Datenschutzbeauftragter, Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg) wenden.

Hinweis:

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres nach Ausschreibungs-ende vernichtet.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes der komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Markkleeberg vom 02.12.2021 bis einschließlich 14.01.2022

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10. November 2021 gemäß §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015, den folgenden Beschluss (Beschluss-Nr.: 184-27/2021) gefasst:

1. Der Vorentwurf der komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Markkleeberg vom 04.10.2021, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird gebilligt.
2. Mit dem Vorentwurf der komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sind die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, die Nachbargemeinden und die Behörden und Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten. Ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Zudem sind sie insbesondere zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Offenlage

Aufgrund der Hinweise aus dem Technischen Ausschuss sowie dem Verwaltungs- und Finanzausschuss (26.10.2021) zu dieser Beschlussvorlage wurde der Vorentwurf vom 04.10.2021 nach Beratung durch den Stadtrat überarbeitet. Der aktuelle Stand ist der 11.11.2021.

Der Vorentwurf der komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Markkleeberg vom 11.11.2021 mit der dazugehörigen Begründung liegt im Zeitraum

vom 02.12.2021 bis einschließlich 14.01.2022

im Rathaus der Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, im Raum 006 Erdgeschoss während folgender Zeiten aus:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist beim Betreten des Raumes 006 darauf zu achten, dass sich nur eine Person bzw. Personen eines Haushaltes im Raum aufhalten. Sollte der Raum bereits belegt sein, sind ausreichend Wartemöglichkeiten vor dem Raum 006 vorhanden.

Sollte es aufgrund der Corona-Pandemie zu einer erneuten Zugangsbeschränkung des Rathauses der Stadt Markkleeberg kommen und damit eine öffentliche Auslage nicht möglich sein, so gilt die Beteiligung nach dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG). Demnach genügt allein die Veröffentlichung im Internet.

Der Vorentwurf der komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Markkleeberg, mit dem Stand 11.11.2021, wird zusätzlich im Zeitraum

vom 02.12.2021 bis einschließlich 14.01.2022

unter folgender Internetadresse abrufbar sein:

<https://mitdenken.sachsen.de/1027185>

Die Öffentlichkeit ist aufgerufen, während der Offenlage ihre Anregungen zur Planung schriftlich an folgende Adresse vorzubringen:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Stadtplanungsamt
Postfach 1226
04410 Markkleeberg
Oder per E-Mail an: spa@markkleeberg.de

Verfahrenshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich (auch via E-Mail) oder zur Niederschrift abgegeben werden können.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4 a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend wird gemäß § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutzhinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass diejenigen natürlichen Personen (hierzu zählen nicht Vereine, Gesellschaften und Interessenvertretungen, aber deren einzelne Mitglieder) die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt ihre Anregungen mitteilen, Teil eines Datenverarbeitungsvorgangs werden. Diesbezüglich haben wir Ihnen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) folgende Mitteilungen zu geben:

- Verantwortlicher:
Große Kreisstadt Markkleeberg, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Karsten Schütze, Postfach 1226, 04416 Markkleeberg
- Datenschutzbeauftragter:
Sebastian Schöne, Große Kreisstadt Markkleeberg, Amt für Recht und Ordnung, Raschwitzter Straße 34a, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3533156, E-Mail: sebastian.schoene@markkleeberg.de
- Zwecke sowie Rechtsgrundlage der Verarbeitung:
 - Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Überarbeitung des Flächennutzungsplans (§§ 3, 1 Abs. 2 und 8 BauGB). Die personenbezogenen Daten dienen der Ermittlung und Bewertung von Abwägungsmaterial (§ 2 Abs. 3 BauGB). Dieses Abwägungsmaterial dient schlussendlich der Entscheidungsfindung bei der konkreten Flächendarstellung im Flächennutzungsplan (FNP), denn die öffentlichen und privaten Belange sind gegeneinander und untereinander abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB).
 - Archivierung ihrer Schreiben bzw. gedruckten E-Mails in der Verfahrensakte zur Aktualisierung des Flächennutzungs-

plans gemäß Archivsatzung (ArchivS) der Großen Kreisstadt Markkleeberg (§§ 13 Abs. 4, 5 Abs. 2 SächsArchivG)

- im Falle von Rechtsstreitigkeiten öffentlich-rechtlicher oder zivilrechtlicher Art: Offenlegung der Akten gegenüber dem jeweiligen Gericht (bspw. § 282 ZPO; §§ 86, 80 Abs. 5, 80a, 123 Abs. 3, 47 Abs. 6 VwGO)

Damit beruht die Datenverarbeitung auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung und Wahrnehmung von öffentlichen Interessen bzw. Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 lit. c) und e), Abs. 3 Satz 1 lit. b), 89 Abs. 1 DSGVO, § 3 SächsDSDG).

- Kategorien von Empfängern:
Es gilt Art. 4 Nr. 9 Satz 2 Hs. 1 DSGVO und § 3 SächsDSDG.
- Dauer der Datenspeicherung:
30 Jahre (§§ 13 Abs. 1, 5 Abs. 1 bis 3 und 5 bis 10 SächsArchivG)
- Rechte des Betroffenen:
Sie haben gegenüber der Großen Kreisstadt Markkleeberg das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO). Das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) besteht erst nach Ende der Aufbewahrungsfrist (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 1 Sächs DSDG i.V.m. Art. 23 DSGVO). Sie haben ein Recht auf Einschränkung der bestehenden Verarbeitung, dieses lässt jedoch die Anbietetungspflicht nach der ArchivS und dem § 13 SächsArchivG unberührt (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 2 SächsDSDG). Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) besteht wegen der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 lit. c) DSGVO nicht (vgl. Art. 21 Abs. 1 Satz 1 Hs. 1 DSGVO). Ebenso besteht das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) im Falle der Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO nicht (vgl. Art. 20 Abs. 1 lit. a) DSGVO).
- Beschwerderecht:
Sie haben das Recht Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Devrientstraße 5, 01067 Dresden einzulegen (Art. 77 DSGVO).



Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Datenübermittlung gemäß Soldatengesetz

Gemäß § 58c Abs. 1 Soldatengesetz (SG) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März, zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial, folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familienname,
Vorname,
gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

Gemäß § 36 Abs. 2 BMG wird durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2018 das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58c SG widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich an die Stadtverwaltung Markkleeberg, Bürgerservice (Einwohnermeldebereich), Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg zu richten. Die Amtshandlung ist gebührenfrei.

Andrea Stübiger / Leiterin Hauptamt

Informationen und Dokumente zu Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie im Bürgerinformationssystem der Stadt unter:
www.markkleeberg.de/de/stadtrat

Veröffentlichung von Daten in Adressbüchern

Die Meldebehörde darf, gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG), Namen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften aller volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner zur Veröffentlichung in einem Adressbuch herausgeben.

Einwohnerinnen und Einwohner können der Übermittlung ihrer Daten gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich an die Stadtverwaltung Markkleeberg, Bürgerservice (Einwohnermeldebereich), Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg zu richten.

Die bereits vorliegenden Widersprüche haben auch weiterhin Gültigkeit und müssen nicht erneuert werden.

Die Amtshandlung ist gebührenfrei.

Andrea Stübiger / Leiterin Hauptamt

Datenübermittlung an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG), Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten der Stadt Markkleeberg erteilen.

Einwohnerinnen und Einwohner können der Übermittlung ihrer Daten gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen. Der Widerspruch ist

schriftlich an die Stadtverwaltung Markkleeberg, Bürgerservice (Einwohnermeldebereich), Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg zu richten.

Die bereits vorliegenden Widersprüche haben auch weiterhin Gültigkeit und müssen nicht erneuert werden.

Die Amtshandlung ist gebührenfrei.

Andrea Stübiger / Leiterin Hauptamt

Stadtnachrichten

Kanupark-News

Zu Weihnachten Spaß verschenken!

In einem Monat ist schon Weihnachten! Wer seinen Lieben ein unvergessliches Erlebnis schenken möchte, liegt mit einem Gutschein für den Kanupark genau richtig: Die Wertgutscheine können für alle Wildwasser-Erlebnisse, Wellensurfen, Bodyboarding, Drachenboot- und Canadier-Touren sowie für Merchandising-Artikel verwendet werden. Sie sind direkt im Kanupark, in der KANU Wildwasser-Terrasse, in der Tourist-Information in Markkleeberg (Rathausstraße 22, Telefon 0341 33796718), in der Tourist-Information in Leipzig (Katharinenstraße 8, Telefon 0341 7104260), in der Ticketgalerie Leipzig (Barthels Hof/Hainstraße 1, Telefon 0800 2181050) sowie online unter www.kanupark-markkleeberg.com/gutscheine erhältlich.

Gültigkeit bei Gutscheinen beachten!

Wer noch einen Kanupark-Gutschein zu Hause hat, sollte unbedingt auf das Gültigkeitsdatum achten. Dieses ist auf der Rückseite vermerkt. Wenn der Gutschein am 31. Dezember 2021 abläuft, kann er danach nicht mehr verwendet werden. Wir empfehlen, den Gutschein bis zum Ende des Jahres in einen neuen Gutschein umzutauschen, damit der Wert nicht verfällt. Der Umtausch ist online über das Kanupark-Buchungsportal möglich, indem man einen neuen Gutschein erwirbt und diesen mit



Die Wertgutscheine sind u. a. direkt im Kanupark oder online erhältlich.
(Foto: unikumarketing / Kanupark Markkleeberg)

dem Wert des alten bezahlt. Auch an der Tageskasse des Kanuparks kann der ablaufende Gutschein in einen gültigen getauscht werden. Die Tageskasse ist montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr besetzt.

DRK-Sozialmarkt und Tafel Hauptstraße 231, Großstädteln (neben Supermarkt)

Der **Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes** ist dienstags und mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0341 30879848.

Tafel Leipzig:

Neuanmeldungen mittwochs von 11.00 bis 11.30 Uhr
Ausgabe ab 12.00 Uhr

Zusammenarbeit trägt erste Früchte – wir sagen „Danke!“

Seit Mitte 2020 wissen wir, wie sich gute Interessenvertretung mit spürbaren Mitgliedsvorteilen anfühlt. Seitdem gehört unser Kleingärtnerverein „Zur Sonne“ e.V. dem FairBund freier Kleingartenvereine e.V. an, ist im dortigen Vorstand vertreten und hat von der Mitgliedschaft schon profitiert, was sich sogar in greifbaren finanziellen Vorteilen darstellt.

So errichtete der Kleingarten-FairBund einen eigenen Server und bietet diesen seinen Mitgliedsvereinen als sichere sowie datenschutzkonforme Datenablage an. Aber die Cloud ist mehr als ein bloßer Online-Speicher. Unser Verein nutzt sie neben der zentralen Datenverwaltung auch zur digitalen Zusammenarbeit im Vereinsvorstand. Mithilfe eines sogenannten Kanban-Boards lassen sich offene Aufgaben sehr gut überwachen und die Erledigung besser koordinieren. Sehr hilfreich ist weiterhin die Fachliteratur u. a. zu Vereins- und Kleingartenrecht, die der Kleingarten-FairBund auf der Cloud zur Nutzung bereithält. Das „Handbuch zum Vereinsrecht“ und die aktuelle Ausgabe des „Praktikerkommentar zum Bundeskleingartengesetz“ sind wichtige und vor allen Dingen verlässliche Nachschlagewerke bei aufkommenden Fragen in der täglichen Vorstandsarbeit.

Im Zusammenwirken mit den anderen Mitgliedsvereinen ergaben sich zudem interessante Fakten zu Grundlagenthemen, die auch unseren Verein betreffen. Gingen wir bis vor Kurzem noch davon aus, für die Räum- und Streupflicht auf einem mitten durch unsere Kleingartenanlage verlaufenden öffentlichen Weg verantwortlich zu sein, und fürchteten wir deshalb ein enormes Haftungsrisiko, so konnten wir nach einer von uns angeregten Prüfung des Rechtsamtes Markkleeberg aufatmen: Unser Verein hat von seinem Verpächter nicht die gesamte Fläche gepachtet und wir haben uns gegenüber dem Verpächter auch nicht anderweitig verpflichtet. Deshalb sind wir für die Räum- und Streupflicht nicht verantwortlich. Ein riesiges Damoklesschwert über dem gedachten Kopf unseres Vereins verschwand spurlos. Wieder zeigt sich, dass vermeintliche Selbstverständlichkeiten und fragwürdige Behauptungen nicht ungeprüft hingenommen werden sollten.

Über den Kleingarten-FairBund wurden wir auch auf ein Förderprogramm aufmerksam, über das wir für die Vorstandsarbeit moderne Technik beschaffen konnten. Wir erhalten zudem regelmäßig aktuelle Informationen, zuletzt zum Transparenzregister, wo eine Petition des Kleingarten-FairBundes an den Bundestag



(Foto: pixabay.com/Alexas_Fotos)

zusammen mit den Eingaben anderer Akteure eine erhebliche Erleichterung für Vereine erreichen konnte. Maßgeschneiderte Weiterbildungen runden das vorteilhafte Angebot ab. So nahm unser Vereinsvorstand am 30. Oktober 2021 an einer anwaltlich begleiteten Veranstaltung zum immer wieder diskussionsträchtigen Thema „Kleingärtnerische Nutzung/Drittelnutzung“ teil und konnte einige interessante Anregungen mitnehmen. Am 27. November 2021 treffen wir uns wieder und beleuchten das Thema „Ordnungsgemäße Abrechnung von Strom und Wasser“, denn hier geschehen mitunter vermeidbare Fehler, die für einen Verein weitreichende finanzielle Folgen haben können. Die Weiterbildung steht allen Gartenvereinsvorständen offen. Interessierte können sich unter 01520 2706457 sowie info@fairbund-kleingarten.de melden.

Last but not least hat der Kleingarten-FairBund über einen Rahmenvertrag vergleichsweise günstige Konditionen für den Strombezug realisieren können, von dem ab dem kommenden Jahr die Kleingärtner unseres Vereins direkt profitieren. Angesichts der explodierenden Marktpreise ist das ein im wahrsten Sinne geldwerter Pluspunkt. Auch deshalb geht ein großes „Danke!“ in Richtung unserer Kollegen und Freunde beim FairBund freier Kleingartenvereine und seinen anderen Mitgliedsvereinen.

Der Vorstand des KGV „Zur Sonne“ e.V.

Dritter Aufruf: Noch 1,5 Mio. Euro LEADER-Mittel verfügbar

Seit 2015 werden unter dem Leitbild „Unser Südraum Leipzig: Lebenswerte, innovative Seen- und Kulturlandschaft“ über das LEADER-Programm Projekte gefördert, die die Lebensqualität in der Region sichern. Zur Sicherung des Übergangs in die nächste Förderperiode, die in 2023 startet, waren zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 5,3 Millionen Euro verfügbar.

Mit einem dritten Aufruf in 2021 werden die Restmittel von 1,5 Millionen Euro auf alle Förderschwerpunkte der LEADER-Entwicklungsstrategie aufgeteilt: Wohnen, Mobilität, Soziale Infrastruktur, Unternehmen, Abbruch, Tourismus und Stadt-Land-Kultur sowie Kooperationen.

Der Hauptteil der Mittel, rund 600.000 Euro, soll vor allem dem Ausbau der sozialen Infrastruktur und Vereinen zu Gute kommen. Antragsstellende können Vereine, Unternehmen, Privatpersonen, Kirchen oder Kommunen im Südraum Leipzig sein. Haben Sie eine Projektidee oder ein Vorhaben, dann melden Sie sich zeitnah beim Regionalmanagement.

Am 18. November 2021 erfolgte hierzu unter www.suedraum-leipzig.de ein Aufruf mit den entsprechenden Antragsformularen. Anschließend sind die vollständigen Antragsunterlagen bis zum 11. Januar 2022 beim Regionalmanagement der LEADER-Region Südraum Leipzig einzureichen.

Das Regionalmanagement steht zur Beratung der Antragstellenden (vorrangig am Dienstag) zur Verfügung:

- Frau Dr. Bergfeld, Frau Prof. Groß, Frau Friedrich
Telefon: 0341 9124927
E-Mail: mail@iwr-leipzig.com
- Frau Landmann
Telefon: 034296 900444
E-Mail: kontakt@planungsbuero-landmann.de

Regionalmanagement der LEADER-Region Südraum Leipzig

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01. Januar 2022

zwei Projektmanager*innen (m/w/d)

für den Bereich Touristisches Wegemanagement.

Der Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V., mit Sitz in Waldheim, hat die Aufgabe den Tourismus in der LEIPZIG REGION zu fördern und damit verbunden das Image als touristische Destination insbesondere durch die Umsetzung der Destinationsstrategie zu profilieren. Zu den Aufgaben des Verbandes gehören u.a. die fachliche Beratung seiner Mitglieder, das Initiieren und Begleiten interkommunaler touristischer Entwicklungs- und Infrastrukturprojekte sowie die Unterstützung der Produkt- und Qualitätsentwicklung.

Vernetzt und offen wollen wir Mehrwerte für die touristische Zukunft der LEIPZIG REGION schaffen. Im Fokus steht dabei der Aufbau und die Entwicklung eines nachhaltigen touristischen Wegemanagements in der LEIPZIG REGION. Durch das Projektmanagement soll die LEIPZIG REGION bei der Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur im Bereich Rad- und Wandertourismus gestärkt werden. Durch die aktive Unterstützung, Beratung und Begleitung der Kommunen bei der Vernetzung und Ergänzung vorhandener Routen soll sich die LEIPZIG REGION als Aktivregion kontinuierlich entwickeln.

Ihre Aufgaben sind:

- Prüfung der aktuellen Wander- und Radwege basierend auf den Bedürfnissen der definierten Zielgruppen der LEIPZIG REGION und Beseitigung von konzeptionellen Mängeln
- Identifizierung von Lücken und Prüfung der Umsetzung weiterer touristischer Routen vor dem Hintergrund der Profilgebung der Region
- Unterstützung, Begleitung und Beratung der Kommunen zur Schaffung qualitativer und zielgruppengerechter Rad- und Wanderwege durch:
 - Inhaltliche Unterstützung bei der Erarbeitung von regionalen Konzepten und Plänen
 - Inhaltliche Unterstützung bei der Erarbeitung von Leistungsbeschreibungen, Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungsunterlagen für Ingenieur-, Planungs- und Bauleistungen für touristische Wegeinfrastruktur
- Unterstützung, Begleitung und Beratung der Kommunen bei der sukzessiven Vereinheitlichung und Modernisierung des Touristischen Informations- und Leitsystems
- Aufbau eines Netzwerkes von kommunalen und ehrenamtlichen Wegewarten zur regelmäßigen Kontrolle der regionalen Hauptradrouten und Hauptwander Routen zur Unterstützung der Kreiswegewarte
- gebietsübergreifende Aktualisierungen des Wegenetzes und der Beschilderung im digitalen touristischen Wegekataster der Landkreise Leipzig und Nordsachsen (cardo-GIS)
- Prüfung und Bearbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung TÖB im Bezug auf das touristische Wegesystem

- Vernetzung der regionalen Akteure zur Initiierung und Abstimmung von interkommunalen Projekten sowie zum Wissenstransfer
- Mitwirkung in verschiedenen regionalen und überregionalen themenbezogenen Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes FH- oder Hochschulstudium mit aufgabenadäquatem Schwerpunkt und bereits eine mehrjährige Berufserfahrung im Destinationsmanagement, der Regionalentwicklung oder im Bereich der Infrastrukturplanung.
- Sie verfügen über ausgeprägte Gebietskenntnisse in der Region Leipzig und sind mobil.
- Die Arbeit mit Geoinformationssystemen (GIS) ist Ihnen vertraut.
- Sie sind ein Katalysator. Sie wissen instinktiv, wie Sie Ideen in Taten umsetzen, und Sie können Dinge verwirklichen. Ihre Energie kann ansteckend und mitreißend wirken. Sie sind besonders begabt darin, Prioritäten zu setzen, Ziele festzulegen und effizient zu arbeiten.
- Sie haben Pioniergeist und lassen sich faszinieren von neuen Ideen. Weil Sie die Welt gern aus verschiedenen Perspektiven betrachten und immer auf der Suche nach Innovationen sind, sind Sie ein starker und kreativer Brainstorming-Partner.
- Sie bringen gerne Aufgaben zum Abschluss. Sie verfügen über einen starken inneren Antrieb – eine innere Quelle von Intensität, Energie und Stärke, die Sie motiviert, mit großem Engagement dafür zu sorgen, dass Dinge erledigt werden.
- Sie vertrauen Ihren Instinkten und gehen zuversichtlich und optimistisch voran, auch wenn Sie neue Wege beschreiten. Aufgrund Ihrer Sicherheit, Überzeugungskraft und der Fähigkeit, Entscheidungen schnell zu treffen, zeigen Sie anderen den Weg.
- Sie bauen aufrichtige Beziehungen mit Einzelnen auf. Ihre Authentizität und kommunikative Art ermöglicht es Ihnen, enge, langlebige Netzwerke aufzubauen, die Vertrauen schaffen. Dank Ihrer Ermutigung können andere lernen, sich weiterentwickeln und verbessern.

Wir bieten:

- die Mitarbeit an zukunftsorientierten Verbandsthemen mit hoher strategischer Relevanz und Dynamik
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit weitreichendem eigenen Gestaltungsspielraum
- eine verantwortungsvolle und spannende Tätigkeit in einem innovativen, agilen Team

Die Tätigkeit (Vollzeit, 40 Stunden) kann zu einem ausgeprägten Anteil im Homeoffice ausgeführt werden. Die Stelle ist zunächst befristet bis 31. Dezember 2023.

Wenn Sie Freude an der Vernetzung von Akteuren sowie der Entwicklung und Umsetzung von Perspektiven und Lösungen haben, senden Sie uns Ihre aussagekräftige digitale Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und einem Persönlichkeitsprofil bis zum **03. Dezember 2021** an:

Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.
Niedermarkt 1, 04736 Waldheim
E-Mail: info@regionleipzig.de

Zutritt zu kulturellen Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg

Für kulturelle Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg gilt die 2G-Regel. Grundlage ist die neue Corona-Schutz-Verordnung vom 05. November 2021. Demnach können nur geimpfte

oder genesene Gäste an den Veranstaltungen teilnehmen. Schützen Sie Ihre und die Gesundheit der anderen: Kommen Sie bitte nicht mit Erkältungssymptomen zu den Veranstaltungen!

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost; Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul; Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Tel.: 0341 3018431
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und Renate Strohmann, Tel.: 0341 3586959

Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg-Ost; Rilkestraße 13
Ansprechpartner: Frau Pikos, Tel.: 0172 1976186
- BS Gaschwitz (Orangerie); Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- DRK Seniorentreff, Sonnesiedlung 2 (Veranstaltungsraum)
Ansprechpartner: DRK Pflegedienst Markkleeberg, Kirschallee 1,
Tel.: 0341 35411211

Termine:

Mittwoch, 24. November

- Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis

Donnerstag, 25. November

- BS Gaschwitz:
14.00 Uhr – Clubnachmittag: Vorfreude, schönste Freude

Montag, 29. November

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
- Katholisches Gemeindehaus:
15.00 – 16.30 Uhr – Gedächtnistraining

Dienstag, 30. November

- Johanniskirche Dösen: 14.00 Uhr – Seniorenkreis

Mittwoch, 01. Dezember

- BS Gaschwitz:
14.00 Uhr – Geburtstagsfeier für Oktober und November
- Katholisches Gemeindehaus:
15.00 – 16.30 Uhr – Gedächtnistraining

Montag, 06. Dezember

- BS Gaschwitz:
13.30 Uhr – Große Weihnachtsfeier mit Ramona & Manfred
- Katholisches Gemeindehaus:
15.00 – 16.30 Uhr – Gedächtnistraining
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 Uhr – Spielenachmittag

Dienstag, 07. Dezember

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
14.00 Uhr – Spielenachmittag
- Pfarrhaus Großstädteln: 14.00 Uhr – Frauen- und Älterenkreis
- Auenkirchgemeinde, Jugendraum (Kirchstraße 25):
17.00 Uhr – Gesprächskreis „60 Plus“: Buchlesung „Ein ganzes halbes Jahr“ von Jojo Moyes (Pauline Sara Jo „Jojo“ Moyes, britische Journalistin, Schriftstellerin und Drehbuchautorin), Referent: Pfarrer i.R. Dr. Ulrich Seidel

Mittwoch, 08. Dezember

- Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis

Montag, 13. Dezember

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
14.00 Uhr – Spielenachmittag
- Katholisches Gemeindehaus:
15.00 – 16.30 Uhr – Gedächtnistraining
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 Uhr – Lieder singen

Begegnungszentrum Markkleeberg (Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315)

Beratungen:

- **Allgemeine Sozialberatung:**
montags 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
- **Jugendweihe 2022:**
Mo, 01.12., 16.00 – 18.00 Uhr
- **Hausprechstunde:**
mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr
Alles ums Haus – kostenfreie Beratung: Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau... Beratung bei Roland Uttecht, Dipl. Ing. (FH) Architektur. Sprechzeiten jeweils 20 Minuten. Terminabstimmung unter Telefon 0171 9239078 oder 0171 9277586.

Treffs:

- **Bowling:** Mo, 06.12., 15.00 – 17.00 Uhr
- **Literaturcafé:** Mo, 06.12., 17.30 – 19.30 Uhr
- **Seniorenmalen:** Di, 07.12., 10.00 – 12.00 Uhr
- **Strickcafé:** Di, 14.12., 09.30 – 12.30 Uhr

Kurse:

- **Sprachkurse:** jeden Mittwoch bei Dr. Susanne Lips:
 - Englisch mit fortgeschrittenen Kenntnissen 09.00 – 10.30 Uhr
 - Englisch für Senioren mit geringen Kenntnissen 11.00 – 12.30 Uhr

- Spanisch für Anfänger 15.00 – 16.30 Uhr
- Englisch mit Grundkenntnissen 17.00 – 18.30 Uhr
- Englisch für Fortgeschrittene mit fundierten Kenntnissen 19.00 – 20.30 Uhr
- jeden Donnerstag: Spanisch mit Vorkenntnissen 18.00 – 19.30 Uhr
Jeweils 18 x in Folge, Ende: 08. bzw. 09. Dezember 2021. Ein Kurs beginnt, sobald fünf Personen verbindlich angemeldet sind. Es ist auch möglich, in schon laufende Kurse einzusteigen. Bitte melden Sie sich spätestens zwei Wochen vor Beginn an!
- **Klöppeln:** Kurs I: Dienstag, 14. Dezember 2021, Kurs II: Mittwoch, 24. November & 09. Dezember 2021, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr unter Anleitung von Dr. Bärbel Schneider
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** Jeden Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr, treffen sich Frauen im Atelier der Orangerie, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen, zu lernen und dabei zu plaudern.

Veranstaltungen:

- **Mittwoch, 01. Dezember 2021, 13.15 Uhr, S-Bahnhof M'berg Besuch des Grassi-Museums*:** „Asiatische Kunst“ – Impulse für Europa. Zu den Glanzstücken dieses Ausstellungsbereiches zählt neben anderen zahlreichen, seit Jahrzehnten nicht mehr zugänglichen Einzelobjekten ein kostbarer Schnitzlack-Stellschirm aus China. Fortsetzung auf Seite 14 ▶

- **Dienstag, 07. Dezember 2021, 15.00 – 18.00 Uhr**
Seniorentanznachmittag im Großen Lindensaal mit Entertainer Rainer Ziggert – Viel Musik, Unterhaltung, Spaß und tolle Stimmung! Einlass: ab 14.00 Uhr
- **Donnerstag, 09. Dezember 2021, 17.00 – 20.00 Uhr**
Workshop Smartphone Selbsthilfewerkstatt: Über 60 Millionen Menschen nutzen Smartphones in Deutschland. Für viele ist der praktische Alltagsbegleiter kaum mehr wegzudenken. Dabei haben weite Teile der Gesellschaft weiterhin Vorbehalte gegen die digitalen Assistenten. In der Veranstaltung bringen Teilnehmer ihre eigenen Geräte mit und stellen Fragen in einem

geschützten Rahmen. Wir bieten unsere Unterstützung an bei der Einrichtung und Anwendung von Smartphones, Tablets und Sprachassistenten.

Eintritt: frei; Kontakt via Telefon 03433 270777 oder per E-Mail an info@nachrichtenwerkstatt.com

- **Mittwoch, 15. Dezember 2021, 13.15 Uhr, S-Bahnhof M'berg**
Besuch des Bornaer Weihnachtsmarkts*

* Teilnehmer melden sich bitte eine Woche im Voraus im Begegnungszentrum Markkleeberg (0171 9239078) oder bei Frau Pöttsch (0341 3581132) an.

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

CJD Markkleeberg Ökohaus (Am Festanger 8)

- **Samstag, 27. November, 15.00 – 18.00 Uhr:**
Adventsbasteln für Familien: Als Kooperationsprojekt mit der Arbeitsgelegenheit (AHG) Markkleeberg bietet das CJD Markkleeberg ein Adventsbasteln an. Aufgrund der ungewissen Planungssituation (neue gesetzliche Regelungen und neue SächsCoronaSchVO ab 26. November) wird um Anmeldung per E-Mail gebeten. Für die Erwachsenen wird eine 2G-Regelung gelten. Eventuell müssen wir das Angebot in zwei Zeitfenstern für eine maximale Personenzahl anbieten. Erwachsene basteln Adventsgestecke (Beitrag 3 Euro).

Kinder basteln Kerzenständer auf Baumscheibe, Adventsschmuck (Holzfiguren) zum selber anmalen und weiteres (kostenfrei).

- **Di und Mi vom 07. bis 22. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr:**
Wichtelwerkstatt: Komm vorbei und verpacke Deine selbst gemachten Weihnachtsgeschenke bei uns im Ökohaus. (Für Kinder gegen eine kleine Gebühr.)


Kontakt:

Telefon 0341 35034120 oder E-Mail oekohaus.markkleeberg@cjd.de

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost	0341 3030299
Feuerwehr	112
Medizinischer Notruf	112
Krankentransport	0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte (Mo bis Fr 19.00 – 07.00 Uhr und am Wochenende ab Freitag 15.00 Uhr)	
bundeseinheitliche Nummer	116117

 Apotheken-Notdienst Abfrage	0341 11899
---	-------------------

 Zahnärztlicher Notdienst (Sa und So 09.00 – 11.00 und 19.00 – 22.00 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de	
--	--

Samstag, 27. November 2021

- BAG Dr. med. dent. Anja Paul, Dr. med. dent. Katja Paul
Karl-Liebknecht-Straße 67, 04275 Leipzig, Tel.: 0341 4796223
- Praxis Sandy Walther
Schönbergstraße 5, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 42019279

Sonntag, 28. November 2021

MVZ Dentale
Prager Straße 2, 04103 Leipzig, Tel.: 0341 9136730

Samstag, 04. Dezember 2021

BAG Zahnmedizinische Versorgungszentren in Leipzig
Yorckstraße 56, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 9022754

Sonntag, 05. Dezember 2021

Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann
Karl-Liebknecht-Straße 1a, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2115738



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM (Mo bis So, 00.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei)	0800 2305070 www.stromausfall.de
---	---

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS (Mo bis So, 00.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei)	0800 2200922
---	---------------------



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110111 oder 0800 1110222
-------------------------------------	---

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) (Träger: Wegweiser e.V.)	08000 116016 0177 3039219
---	--

Elterntelefon (kostenlos & anonym)	0800 1110550
---	---------------------

Kinder- und Jugendnotdienst (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)	01520 2088104
--	----------------------

Anonyme Alkoholiker Leipzig	0345 19295 oder 0157 73973012
------------------------------------	--

Leipziger Bündnis gegen Depression (Di 16.00 – 17.00 Uhr) www.buendnis-depression-leipzig.de	0341 56686600
---	----------------------

Corona-Hotlines

Corona-Verdacht	116117
Hotline der Staatsregierung	0351 56455855
Hotline des Landkreises (Mo bis Fr 08.00 – 18.00 Uhr)	03437 9845566

Markkleeberg hält zusammen!

Bürger und lokale Wirtschaft aufgepasst: Unter www.mein-markkleeberg.de bietet die Stadtverwaltung allen Nutzern einen kostenlosen Service zur Veröffentlichung und Information von Öffnungszeiten, aktuellen Angeboten, Lieferservice und vieles mehr.

Ansprechpartner:
Abteilung Wirtschaftsförderung
Tel.: 0341 3533-235 oder -146
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de



Öffnungszeiten Testzentren in Markkleeberg

Eine ausführliche Übersicht der aktuellen Testzentren, ihre Öffnungszeiten sowie die Regeln zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Landkreis Leipzig unter der

Adresse www.landkreisleipzig.de im Bereich „Pressemitteilungen“ beziehungsweise über die Suchfunktion über das Stichwort „Testzentren“.

Informationen aus den Fraktionen

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen,
erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit gern für Sie da!

FDP

FDP

Besuchen Sie die FDP-Markkleeberg online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Unser nächstes Treffen:
am 16.12.2021 um 19.00 Uhr

Anmeldung und Informationen unter:
fdp.markkleeberg@gmail.com

SPD

SPD

Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Homepage:
www.SPD-Markkleeberg.de
oder bei Facebook und Instagram ([spd_markkleeberg](https://www.facebook.com/spd_markkleeberg))

Öffentliche Versammlung zum Ampel-Koalitionsvertrag mit Franziska Mascheck (MdB): Mittwoch, 1. Dezember 2021, 19 Uhr, Kleiner Lindensaal
Wichtige Hinweise: Die Platzkapazitäten sind begrenzt. Zudem gilt die 2G-Regel.
Alternativ wird eine Teilnahme per Videokonferenz angeboten.

Wir bitten in jedem Falle um **Anmeldung** unter info@spd-markkleeberg.de oder telefonisch unter 0341-59402999 (SPD-Bürgerbüro). Bitte teilen Sie mit, ob Sie persönlich vor Ort oder digital teilnehmen möchten.

SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>
Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

**Die Ausgabe 25/2021 der Markkleeberger Stadtnachrichten
erscheint am 08. Dezember 2021.**

Es ist zugleich die letzte Ausgabe für 2021. Am 05. Januar 2022 wird das Heft 01 /2022 veröffentlicht.

Neuer Flächennutzungsplan für Markkleeberg



Seit etlichen Monaten wurde von der Verwaltung und dem Stadtrat mit seinen Gremien eine neue Fassung des Flächennutzungsplans erarbeitet, der am 10.11. im Stadtrat gebilligt wurde und zur Auslegung gebracht werden soll. Das Ziel der Planänderungen ist dabei, auch zukünftig ein maßvolles und stetiges Wachstum in unserer Stadt zu ermöglichen und die Lebensqualität mindestens beizubehalten. Die nun ausgewiesenen und von allen Parteien diskutierten Änderungen der Flächennutzung sind daher aus unserer Sicht sinnvoll und vertretbar, weshalb wir der Beschlussvorlage zustimmen werden. Sie führen entgegen einiger vorge-tragener Befürchtungen auch nicht automatisch zur sofortigen Umsetzung der Planänderungen. Viel mehr wird mit diesem Beschluss und den enthaltenen Vorschlägen jetzt eine Offenlegung und die demokratische

Beteiligung der Einwohner und eventuell Betroffener ermöglicht. Damit würde in Kürze auch ein Bürgerbeteiligungsverfahren beginnen. Erst danach würde der Flächennutzungsplan beschlossen, was aber auch nicht zur sofortigen Umsetzung der Inhalte führt. Der Flächennutzungsplan definiert am Ende lediglich mögliche Nutzungen, wie diese dann konkret gestaltet werden, ist wiederum Sache von Einzelbeschlüssen und Genehmigungsverfahren. Wir laden Sie daher herzlich ein, auch mit uns über diese Themen zur zukünftigen Gestaltung unserer Stadt zu diskutieren und Ihre Meinungen, Vorschläge und Kritiken anzubringen. Unterstützen Sie uns!

Ihre FDP-Markkleeberg

Sie möchten unsere Stadt gern mit entwickeln?



Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung die Auslegung des Vorentwurfs der komplexen Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) für Markkleeberg beschlossen. Dieser ist sehr umfangreich, umfasst er doch das gesamte Stadtgebiet und beleuchtet zahlreiche Facetten. So sind es eben nicht nur Straßen, bebaute und unbebaute Areale, sondern auch Grünflächen, Wälder, Erholungsgebiete, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeit- und Kultureinrichtungen, Sportstätten, Kitas und Schulen usw. Kurzum: für jede Fläche in Markkleeberg wird die Nutzung festgeschrieben. Aus unserer Sicht erfreulich ist, dass die weitere Entwicklung und das Wachstum unserer Stadt mit dem bereits im Leitbild 2030 als Leitziel verankerten „Augenmaß“ erfolgen sollen. Laut Bevölkerungsprognose des Freistaates Sachsen wird Markkleeberg weiter wachsen und bis 2030

etwa 1.600 Menschen zusätzlich hier leben. Deshalb werden Bebauungen, Verkehr, wirtschaftliche Entwicklung, Bildung, Sport und Kultur sowie Erholung, Natur und Umwelt im Einklang miteinander betrachtet. Neben einer angemessenen Infrastruktur ist auch die Erhaltung des ortstypischen Erscheinungsbildes ein wesentliches Ziel des FNP. Doch für die Entwicklung Markkleebergs brauchen wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger! Der Vorentwurf des FNP soll nämlich in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert werden. Wir können Sie daher nur ermuntern, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Denn wie das Leitbild 2030 sollte auch der neue FNP die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger Markkleebergs enthalten.

Ihre SPD Markkleeberg

Markkleeberger Union unterstützt Henry Graichen bei Landratswahl 2022



Der Landkreis Leipzig ist unsere Heimat – dazu gehören große Kreisstädte, lebenswerte Kleinstädte und liebenswerte Dörfer. Angesichts der Tatsache, dass der Landkreis in Zukunft vor großen Herausforderungen stehen wird, brauchen wir auch weiterhin eine starke Person an der Spitze der Kreisverwaltung, um das kommende Jahrzehnt erfolgreich und nachhaltig zu meistern. Seit 2015 ist Henry Graichen als

Landrat des Landkreises Leipzig aktiv. In den vergangenen sieben Jahren hat er bewiesen, dass er sich mit fachlicher Kompetenz und persönlichem Engagement für die politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange unserer Heimat einzusetzen weiß. Am 12. Juni 2022 wählen die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Leipzig ihren Landrat – unterstützen Sie gemeinsam mit uns Henry Graichen bei dessen Kandidatur um das Amt!

(Fotoquelle: Henry Graichen)

Freischwimmen im kalten Wasser



Im August 2019 war es für mich als neuer Stadtrat der sprichwörtliche Sprung ins kalte Wasser. Ein Großteil der ehrenamtlichen Arbeit findet in Ausschüssen statt. Diskutiert werden zumeist Vorlagen der Stadtverwaltung. Zur finalen Beratung im Stadtrat wird aus Zeitgründen nur noch wenig im Detail diskutiert. Thema waren seit 2019 etliche Bebauungspläne, u.a. zur Neuen Mitte, in denen wir versuchten Versiegelung zu vermeiden. Regelmäßig muss über „außerplanmäßige Aufwendungen“, also ungeplante Mehrkosten z.B. für den Erhalt der Liegenschaften oder Bauprojekte, abgestimmt werden. Dazu sind viele Details notwendig, um z.B. Mehrkosten im Kanupark oder die Auswirkungen eines B-Plans beurteilen zu können. Es zeigt sich, dass von der politischen Idee bis zur Umsetzung zwei Jahre nicht ausreichen. Die demokratischen Prozesse

über eigene Anträge, Abstimmung mit anderen Fraktionen, Austausch mit Fachämtern, Ausschussarbeit und die Umsetzung von Beschlüssen benötigen Zeit.

Ich freue mich, dass wir mit eigenen Initiativen, teilweise gemeinsam mit anderen Fraktionen, neue Impulse setzen konnten. Wir haben eine Wasserrettung am Markkleeberger See, die Digitalisierung wird gestärkt, ein Klimabudget ist eingerichtet, und die Planungen für zusätzliche Müllbehälter wurden beauftragt. Wir haben uns freigeschwommen und weitere Pläne, z.B. für nachhaltige Gewerbegebiete, mehr Radwege und Baumspenden.

Eric Peukert

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Eine Klasse Ehemaliger und ein Sprachforscher

Zwei Telefonate führen zu einem Spaziergang mit Erinnerungsfoto

Als die Nachmittage vor Wochen noch wärmer und sonniger sind, gehe ich zu einem Klassentreffen, bei dem ich allerdings kaum einen kenne. Der Grund, es ist nicht mein Jahrgang. Trotzdem lädt man mich per Telefon dazu ein, denn bevor die Ehemaligen am Abend in der „Linde“ speisen, trinken und „Histörchen“ austauschen wollen, soll der Stadtchronist bitte seinen besonderen Blick auf zwei Schulen und natürlich etwas mehr richten. Diese alte Ansicht mit drei Grazien und zwei Gebäuden haben die meisten nicht gekannt, obwohl sie in diesen Räumen viel schlauer wurden.



In der Regel besuchten die Ehemaligen, die ich traf, in den 1960er-Jahren zunächst die Polytechnische Oberschule, bevor einige in die Erweiterte Oberschule wechselten, um das Abitur zu bestehen. Obige Postkarte ist vor 112 Jahren gedruckt worden und die Motive sind 2021 noch zu erkennen, obwohl inzwischen vieles in und an beiden Gebäuden verändert wurde. Wir laufen zunächst um den alten Pausenplatz und alle schwelgen in Erinnerungen, besonders an der inzwischen ruinösen Turnhalle und darin bestandenen Prüfungen oder blauer Flecke beim Sturz vom Schwebebalken.

Kaum jemand erinnert sich jedoch an die Namenswirren des heutigen Rathausplatzes, über die auch Schüler debattierten. Es war im „Zeitalter der Umbenennungen“. Kinder und Eltern hatten sich längst an die *Ernst-Thälmann-Straße* gewöhnt, die von Raschwitz über Oetzsch nach Großstädteln führte. Sie kamen jedoch ins Grübeln, als der *Platz der Einheit* vor Rathaus und Sparkasse über Nacht den Namen des Arbeiterführers trug. Und fragten sich: Ist damit die „Einheit“ aus Johannes R. Bechers „Nationalhymne“ passé? War an diesem Ort 1946 etwa die Einheit von KPD und SPD zur SED gemeint, als der Platz diesen Namen erhielt? Es bleibt bis heute ein Streitfall. Mancher zog die Stirn in Falten, als kolportiert wurde, dass die Erweiterte Oberschule am Platz möglicherweise von *Hildebrand* in *Thälmann* „umgetauft“ werden soll. Pfiffige lästern sofort: Dann heißt die *Martin-Luther-Kirche* in Gautzsch wohl bald *Ernst-Thälmann-Kirche*? Soweit kam es bekanntlich nicht. Die RHS blieb, wird über all die Jahre auch zum Inbegriff eines wunderbaren Chorgesanges, der im Leipziger Umland seinesgleichen sucht, behält ihren Namen, erhält jedoch als Gymnasium weitaus später eine neue Adresse in Markkleeberg-West.

Höchste Zeit ein Buch aus meinem Regal zu holen. Die sogenannte Jubelausgabe kommt in 14. Auflage(!) 1917 im Leipziger Julius-Klinkhardt-Verlag heraus, der Verfasser *Rudolf Hildebrand*.

Ich vermute, kaum ein Markkleeberger hat eine Vorstellung davon, wie der Professor für Neuere Deutsche Literatur und Sprache, der die Gebrüder Grimm persönlich kennt und an ihrem berühmten Wörterbuch mitarbeitet, aussieht. Hier ist er, in Stein gemeißelt, auf seinem Grabstein.

Nun erahnen wir es. Lebensdaten reiche ich ebenfalls nach: 13. März 1824 in Leipzig – 28. Oktober 1894 ebenda. Der ehemalige Thomasschüler hat einen wunderbaren Humor, ist ernsthaft, klug, nachdenklich, auf 250 eng bedruckten Seiten seiner späteren Sprachlehre.

Ich hoffe, Sie tolerieren es, wenn ich den Professor im Original zitiere. Ich finde, die Gedanken sind eine Anregung im digitalen Zeitalter, oder?



Der Sprachunterricht sollte mit der Sprache zugleich den Inhalt der Sprache, ihren Lebensgehalt voll und frisch und warm erfassen.

Der Lehrer des Deutschen sollte nichts lehren, was die Schüler selbst aus sich finden können.

Das Hauptgewicht sollte auf gesprochene und gehörte Sprache gelegt werden, nicht auf die geschriebene und gesehene.

Diese Gedanken stehen auf Seite 5 und *Rudolf Hildebrand* setzt sich mit ihnen in den kommenden Abschnitten auseinander. Formuliert Bedenken und Schwierigkeiten, auch zwischen Hochdeutsch, Volks- und Haussprache. Am Ende steht eine wunderbare Worterklärung. *Auswendiglernen: Es erfordert inwendig haben.*

Zurück zu meinen Ehemaligen, die ich an diesem Nachmittag treffe. Ich merke, die Schuljahre haben sie geprägt. Es dauert nur Minuten, bis sie sich zum Gruppenfoto vor dem alten Schuleingang postieren, der Stadtchronist drückt auf den Auslöser, denn er gehört ja nicht dazu. Nun beginnt unser launiger Spaziergang – u. a. mit Erinnerungen an den ersten Selbstbedienungsladen der Stadt, der 1957 öffnet. Heute ist der ehemalige Eingang, unmittelbar am Kunstwinkel gelegen, durch eine Jalousie fest verschlossen. Wir setzen uns auf die Bänke unter den bunten, originellen Motiven. Ich staune, dass sich viele an die gegenüberliegenden Geschäfte genau erinnern, obwohl sie schon vor Jahrzehnten, Inhaber und Angebot wechseln. Ja, manches vergisst man nicht: Schulzeit, Prüfungsstress, den ersten Einkauf... und die Straßen einer Stadt, in denen man Kindheit und Jugend bringt. Schön!

Auf Wiederlesen im Journal 25/2021.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist
(Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)



Foto: pexels.com/PhDr. Müller, M.Sc./spp-o

So entlasten Sie Leber und Galle

Jeder Vierte in Deutschland hat im Laufe des Lebens Probleme mit der Galle oder der Leber, so PhDr. Sven-David Müller bei der Vorstellung seines Buches „Köstlich essen für Leber & Galle“ in Berlin. Leberkrankheiten und Gallen(stein)leiden sind damit Volkskrankheiten. Dabei spielt der Lebensstil eine große Rolle. Eine verbesserte Ernährungsweise kann den Krankheiten vorbeugen oder sie lindern, so Müller weiter.

Strenge, salzarme Diät war gestern – heute ist gezielter Genuss. Auch wenn Menschen gesundheitlich angeschlagen sind, möchten sie oft nicht auf köstlichen Sonntagsbraten, pikante Pizza oder Kuchen verzichten. Ein paar einfache Regeln und praktische Tipps im Buch helfen dabei, mit Erkrankungen der Leber und Galle umzugehen. Die Rezepte wurden in der Lehrküche entwickelt und sind speziell auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmt. Dies erleichtert eine Ernährungsumstellung.

Alkohol und viele Medikamente sind Gift für die Leber. Durch eine ballaststoffreiche Kost mit Vollkornprodukten, Gemüse, Obst und Hülsenfrüchten kann man einer Erkrankung vorbeugen. Für sein Buch hat der Experte (www.svendavidmueller.de) Tagespläne entwickelt, die den Alltag von Betroffenen erleichtern. Und für Leberzirrhose-Patienten wurde eine Eiweiß-Austauschtabelle zusammengestellt, die dabei unterstützt, die passenden Lebensmittel zusammenzustellen. Eine strenge Schonkost ist heute nicht mehr angesagt. Viel besser ist es, ein Ernährungstagebuch zu führen und auf Lebensmittel zu verzichten, die nicht vertragen werden. spp-o

Tipps gegen Wetterfühligkeit

Kopfschmerzen und Migräne, Müdigkeit und Abgeschlagenheit, Gelenkschmerzen und Schlafstörungen: Wenn sich das Wetter ändert, sind diese Beschwerden laut Umfragen die häufigsten Beschwerden. Doch nicht immer ist das Wetter am Befinden Schuld. „Wie habe ich geschlafen, wie bin ich in den Tag gestartet – all das spielt eine Rolle, ob ich Kopfweh habe oder nicht“, sagt Professor Andreas Matzarakis, Leiter des Zentrums für Medizin-Meteorologische Forschung beim Deutschen Wetterdienst (DWD) in Freiburg.

Gegen die Wetterfühligkeit können Betroffene selbst aktiv etwas tun. Weil die meisten Menschen viel Zeit in klimatisierten Räumen verbringen, hat der Körper verlernt mit der Witterung draußen umzugehen. Matzarakis empfiehlt deshalb, regelmäßig und vor allem bei jedem Wetter rauszugehen. Auch Saunagänge, Wechselduschen und Ausdauersport trainieren – sofern gesundheitlich nichts dagegen spricht – den Kreislauf und fordern das vegetative Nervensystem, das die Weite der Blutgefäße reguliert. „Wir sollten positive Effekte des Wetters auf unsere Gesundheit nutzen, statt uns auf die negativen zu fokussieren“, rät er. So kurbeln Kältereize den Kreislauf an, was bei herzgesunden Menschen positiv sein kann.

Neben der Gruppe der Wetterfühligsten gibt es noch eine zweite Gruppe von Menschen, die unter der Witterung leiden: die Wetterempfindlichen. Bei ihnen verstärken bestimmte Wetterlagen bestehende Beschwerden, die durch chronische Krankheiten oder Verletzungen verursacht wurden. Rheumatische oder verschlissene Gelenke können bei niedrigen Temperaturen mehr schmerzen, da Sehnen, Knorpel und Gelenkflüssigkeit dann möglicherweise weniger geschmeidig sind, so die Theorie. Eine andere Erklärung ist, dass Menschen sich dann schlicht weniger und weniger entspannt bewegen. So oder so: Wer unter bestimmten Wetterlagen leidet, kann bei seiner Tagesplanung sogenannte Biowetter-Vorhersagen berücksichtigen, wie zum Beispiel beim Deutschen Wetterdienst DWD.

Viele weitere interessante Gesundheits-News gibt es unter www.apotheken-umschau.de. ots





Friseursalon Simone Lange
Medizinische Fußpflege

K.-Liebknecht-Straße 5
04416 Markkleeberg
Tel.: (03 41) 3 58 05 22

Öffnungszeiten: Di - Fr 09.00 - 18.00 Uhr · Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz

PFLEGEDIENST MARKKLEEBERG

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Vermittlung von Plätzen in den DRK-Pflegeheimen Taucha und Zwenkau
- Kurse für pflegende Angehörige

Pflegedienstleiter
Stephan Kühn
Kirschallee 1
04416 Markkleeberg

Telefon:
0341/3541 1211



Physiotherapie Lang GmbH

Breitscheidstr. 12 • 04416 Markkleeberg • ☎ 0341 24721012

info@physio-lang.com • www.physio-lang.com

Warum nicht einfach mal **Gesundheit** verschenken? Unser **Praxis-Gutschein** ist immer eine tolle Überraschung!





Auszug* unserer **physiotherapeutischen Leistungen:** Hausbesuche, Krankengymnastik nach Bobath, Lymphdrainage, Manuelle Therapie

Osteopathie-Leistungen für Schwangere, Säuglinge und Kinder

* Komplettes Leistungsspektrum auf unserer Website

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.30 – 19.30 Uhr • Fr 7.30 – 15.00 Uhr • nach Vereinbarung



Alles okay im Dekolleté.

Lass uns über
Gesundheit reden.

Jetzt vorsorgen: plus.aok.de

Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

AOK PLUS 

Osteopathische Praxis Irina Niemann

Setzen Sie auf Ihr Bauchgefühl bei der Wahl Ihres Osteopathen



Schmerzen können verschiedenste Ursache haben,...

...Irina Niemann geht deren Behandlung ganzheitlich an.

Haben Sie schon darüber nachgedacht, wie komplex unser Körper aufgebaut ist und wie schwierig es ist, hinter all seine „Geheimnisse“ zu kommen?

Die Behandlung in meiner Praxis erfolgt nicht nur symptomatisch, sondern ursächlich. Denn auch in Urologie, Frauenheilkunde, Orthopädie oder Innerer Medizin sind Erkrankungen häufig nur das Resultat einer langen Kette von Ursachen und deren Folgen.

Mein Ziel ist, den Anfang dieser Verkettung zu finden und darauf basierend entsprechend zu therapieren. Beispielsweise kann die Ursache für sexuelle Fehlfunktion und Prostata-Beschwerden bei einem Mann eine Beckenfehlstellung sein. Bei einer Frau kann eine Fehlstellung des Beckens einen Beckenorganvorfall nach sich ziehen. Ich habe immer wieder Patienten, die unter Schmerzen in den Hüft-, Knie- und Fußgelenken sowie im Schulter- und Hinterkopfbereich leiden. Diese Probleme

können die Folgen einer Dysfunktion des Kiefergelenks sein.

Viele Patienten klagen auch über Rückenschmerzen. Ich möchte betonen, dass sie nicht selten auf den Darm zurückzuführen sind – von allen inneren Organen unseres Körpers wird der Darm am häufigsten mit akuten oder chronischen Rückenschmerzen in Verbindung gebracht.

Osteopathische Korrektur bietet Ihnen eine sinnvolle Option: Sie reicht weit über lokale Symptome und Ursachen hinaus. Im Fokus ist stets der ganzheitliche Blick auf den Organismus. Osteopathische Korrektur wird immer auf die individuell bestmögliche Linderung Ihrer Beschwerden ausgerichtet sein und angewandt werden. Jedes Gelenk, jedes Organ und jedes Gewebe bekommt dabei die entsprechende Aufmerksamkeit und einen behutsamen Umgang. Bereits bestehende Arthrosen lassen sich durch eine intensive osteopathische Korrektur lindern – die oftmals schon lange bestehenden Schmerzen werden dadurch spürbar weniger. Mitunter können sie sogar vollständig behoben werden.

Da mir mein Beruf Freude bereitet und meinen Neigungen entspricht, entwickle ich mich systematisch weiter, denn mir liegt sehr am Herzen, bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Mein Grundsatz ist, stets die weltweit besten Korrekturmethode deutscher, russischer und US-amerikanischer Spezialisten in meiner Praxis anzuwenden.

Ihre Irina Niemann

Freiberufliche Hebamme
Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
 Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
 Hebamme_KMeissner@arcor.de

meri SAUNA
 am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
 Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
 www.meri-sauna.de

Irina Niemann
 Dipl. f. osteopathische Therapie
 Physiotherapiepraxis

- Osteopathische Verfahren
- Atlasterapie (Kopfgelenke)
- Steißbein-Korrektur
- Manuelle Therapie
- CMD-Kiefergelenkbehandlung
- Lymphdrainage
- Viszerale Therapie
- Skoliosekorrektur bei Kindern

Mittelstraße 14, 04416 Markkleeberg
 Telefon: 0341 3501333

Prophylaxe und Behandlung von Gesundheitsstörungen

Gewalt gegen Frauen darf in der Gesellschaft keinen Platz haben

Das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ ruft bundesweit zur Solidarität auf

„Wir brechen das Schweigen“, so lautet das Motto der Mitmachaktion des Hilfefonens „Gewalt gegen Frauen“ zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November. In ganz Deutschland sind Unterstützerinnen und Unterstützer dazu aufgerufen, ein solidarisches Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Die vom BKA veröffentlichten Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Im Jahr 2019 wurden von Polizeibehörden allein 141.792 Opfer häuslicher Gewalt erfasst. Knapp 81 Prozent der von Mord, Totschlag, Körperverletzungen, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Bedrohung und Stalking Betroffenen sind Frauen. „Die Zahlen zeigen, wie wichtig es ist, dass betroffene Frauen wissen, wo sie jederzeit Hilfe und Unterstützung finden können“, erklärt Edith Kürten, Präsidentin des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, bei dem das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ angesiedelt ist. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie sei eine telefonische und Online-Beratung für betroffene Frauen von besondere Bedeutung. „Wir sind sehr froh, dass es uns gelungen ist, das Beratungsangebot in dieser herausfordernden Situation rund um die Uhr aufrechtzuerhalten.“

Durch die coronabedingten Beschränkungen habe sich die Situation für viele Betroffene verschärft, betont Petra Söchting, die Leiterin des Hilfefonens „Gewalt gegen Frauen“. Die Anzahl der Beratungen ist seit April 2020 um rund 20 Prozent gestiegen. „Jede und jeder hat die Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten und im eigenen Umfeld auf das Beratungsangebot aufmerksam zu machen. Machen auch Sie mit!“, so ihr Appell an die Gesellschaft.

Im Rahmen der Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ sind Bürgerinnen und Bürger, Politikerinnen und Politiker, Prominente, Verbände, Kommunen, Einrichtungen und Unternehmen aufgerufen, ein Selfie mit dem Aktionsschild des Hilfefonens in den sozialen Medien zu teilen. Beiträge mit dem Hashtag #schweigenbrechen werden in einer Fotogalerie #schweigenbrechen auf www.hilfefon.de gesammelt. Darüber hinaus können sich Partnerinnen und Partner mit Aktionsmaterialien wie Plakaten, Bannern oder Hissfahnen an der Aktion beteiligen. Informationen sowie Materialien zum Herunterladen stehen auf www.aktion.hilfefon.de bereit.

Auch im letzten Jahr mobilisierte das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ mit seiner Aktion #schweigenbrechen zum internationalen



Unter 08000 116016 oder www.hilfefon.de finden Betroffene Hilfe.

Tag gegen Gewalt an Frauen eine Vielzahl solidarischer Unterstützerinnen und Unterstützer – allein durch die Fotoaktion konnten hundertaufende Menschen in de sozialen Netzwerken erreicht werden.

■ Das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“:

Rund um die Uhr, kostenfrei, anonym

Das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ richtet sich an gewaltbetroffene Frauen, Personen aus ihrem sozialen Umfeld sowie an Fachkräfte und berät zu allen Formen von Gewalt – ob Gewalt in der Partnerschaft, Mobbing, Stalking, Zwangsheirat, Vergewaltigung oder Menschenhandel. Über 80 qualifizierte Beraterinnen helfen unter der Telefonnummer 08000 116016, per E-Mail sowie im Sofort- oder Termin-Chat auf www.hilfefon.de – kostenlos, anonym und vertraulich. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen Betroffene an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort. Das bundesweite Angebot ist rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr erreichbar. Bei Bedarf kann die Beratung in 17 Fremdsprachen sowie in Deutscher Gebärdensprache und in Leichter Sprache erfolgen. Seit der Gründung des Hilfefonens „Gewalt gegen Frauen“ im Jahr 2013 bis heute fanden über 250.000 Beratungen statt. *PM Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben*



Ahorn Apotheke

Ihre Gesundheit im Sinn.






NEU

Dr. Hauschka



DR. HAUSCHKA NATURKOSMETIK

NEU IN IHRER AHORN-APOTHEKE

Wir freuen uns, Ihnen **NEU** in unserem Sortiment **DR. HAUSCHKA NATUR- & BIOKOSMETIK** zu präsentieren. Entdecken Sie neben Gesichts- und Körperpflege auch unterstützende medizinische Pflege – für jeden Hauttyp genau das Richtige.

Finden Sie Ihr **SCHÖNHEITSGEHEIMNIS**.



Dr. Hauschka Natur- und Biokosmetik
Natur. Anders. Wirksam.
Dr. Hauschka

Koburger Str. 50 | 04416 Markkleeberg
Tel: 0341-92647764 | www.markkleeberg-apotheke.de
Mo - Fr: 8 – 18:30 Uhr | Sa: 9 – 12 Uhr

Private Krankenversicherung:
Kosten sparen durch einen Tarifwechsel

Cover: Stiftung Warentest



Zum Jahresbeginn steigen oft die Beiträge für private Krankenversicherungen. Um Kosten einzusparen, haben langjährig privat Versicherte die Möglichkeit, in einen anderen günstigeren Tarif desselben Anbieters zu wechseln. Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift Finanztest zeigt, worauf es beim Tarifwechsel ankommt.

Ein Wechsel zurück in die gesetzliche Krankenkasse ist ab dem 55. Lebensjahr in der Regel nicht mehr möglich. Um dennoch steigenden Beiträgen zu entgehen, haben privat Versicherte das Recht, in einen günstigeren Tarif zu wechseln, der die gleichen Leistungsbereiche abdeckt. Das Recht, in einen anderen Tarif zu wechseln, haben Versicherte jederzeit – unabhängig von einer Beitragserhöhung. Auch mehrmals zu wechseln ist möglich. Um keine Abstriche in puncto Leistung machen zu müssen, raten die Finanztest-Expertinnen und Experten, nicht einfach dem ersten Vorschlag ihres Versicherers zu folgen. Es lohnt sich, beharrlich nachzufragen, um einen guten Alternativtarif zu erhalten. Oft brauchen Wechselwillige nicht auf Leistungen zu verzichten.

Die Zeitschrift Finanztest liefert eine Anleitung für den Tarifwechsel in acht Schritten. Bis alle nötigen Informationen gesammelt sind, brauchen Versicherte einen langen Atem. Wer sich hier Hilfe holen möchte, kann auch einen professionellen Wechsel-Dienstleister beauftragen.

Der ausführliche Beitrag zum PKV-Tarifwechsel ist in der Dezember-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest zu finden und unter test.de/pkv-tarifwechsel online abrufbar. *PM Stiftung Warentest*

Auf Weihnachtsmärkten gibt's kein Umtauschrecht

Kunsthandwerk, Lederwaren oder Spielzeug: Zum Jahresende locken die Weihnachtsmärkte mit vielen Geschenkideen. Beim Kauf sollten Verbraucher jedoch unbedingt bedenken, dass sie die gekauften Waren in der Regel nicht umtauschen können, warnt das Infocenter der R+V Versicherung.



■ Reklamieren ja, Umtauschen nein

Denn auf Weihnachtsmärkten gilt: Reklamieren ist möglich, wenn die Ware Mängel aufweist – der einfache Umtausch des Einkaufs hängt jedoch von der Kulanz des Verkäufers ab. „Auf Weihnachtsmärkten gibt es im Regelfall kein 14-tägiges Widerrufsrecht, anders als im Onlinehandel“, sagt Sascha Nuß, Rechtsbetreuer bei der R+V Versicherung. Das heißt: Gefällt dem Käufer die Ware später nicht mehr, kann er sie unter Umständen nicht zurückgeben. Deshalb sollten Weihnachtsmarktbesucher vorher überlegen, ob sie einen Umtausch ausschließen können. „Alternativ können sie sich auch vom Verkäufer bestätigen lassen, dass die Rückgabe möglich ist.“

Anders sieht es aus, wenn die Ware Mängel aufweist. Dann haben die Käufer wie überall ein Gewährleistungsrecht, das mit dem Einkauf beginnt und für Neuware in der Regel zwei Jahre gilt. „Bei einer Reklamation ist es notwendig, den Kauf nachzuweisen. Das geht am besten mit einem Kassenzettel oder einer Quittung“, erklärt R+V-Experte Nuß. Für den Fall, dass ein Mangel erst nach dem Ende des Weihnachtsmarktes auffällt, sollte der Käufer sich unbedingt die Adresse des Händlers notieren.

■ Weitere Tipps des R+V-Infocenters:

- Grundsätzlich empfiehlt es sich, einen Mangel möglichst direkt zu reklamieren, am besten innerhalb der ersten sechs Monate. Denn in dieser Frist muss der Verkäufer bei einem sogenannten Verbrauchsgüterkauf nachweisen, dass die Ware beim Kauf in Ordnung war.
- Die Originalverpackung ist für eine Reklamation nicht unbedingt notwendig. *R+V-Infocenter*

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

STEUER RING

Wir machen Ihre Steuererklärung

Kurzarbeitergeld und Steuern? Da hilft mir der Steuerring!

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstelle Markkleeberg
Beratungsstellenleiterin Conny Bellmann

📍 Ring 29 | 04416 Markkleeberg
☎ 0341 – 24 90 06 64
✉ conny.bellmann@steuerring.de
🌐 www.steuerring.de/bellmann

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

14 Euro
geschenkt!

Kurzarbeiter sparen die Aufnahmegebühr.

KANZLEI
NUSSMANN

FACHANWÄLTIN für ERBRECHT
ZERTIFIZIERTE TESTAMENTVOLLSTRECKERIN
ZERTIFIZIERTE MEDIATORIN
FACHANWÄLTIN für FAMILIENRECHT

Kostenfreie Vorträge · Zimmerstraße 1 · 04109 Leipzig

30.11., 18:00 Uhr Scheidung leicht gemacht

02.12., 18:00 Uhr Vorsorgevollmacht & Testamentsgestaltung

Hotline ☎ 0341 983 89 80

CORONA-HILFE: Wir übernehmen Ihre Selbstbeteiligung der Rechtsschutz-Versicherung bis **150 EURO**

www.KANZLEI-NUSSMANN.de

E-Scooter-Verleih beginnt in Leipzig

Neues Angebot von Tier und Voi an den LVB-Mobilitätsstationen

Seit Anfang November bieten die Leipziger Verkehrsbetriebe gemeinsam mit den neuen Partnern Tier und Voi ein neues Mobilitätsangebot für die Leipziger an. An 35 Mobilitätsstationen ist das Ausleihen von E-Scootern von Tier und Voi ab sofort möglich. Damit wollen die Stadt Leipzig und die LVB die innerstädtische Mobilität individueller und vielfältiger gestalten. Die elektrisch betriebenen Treroller können an Stationen mit markierter Abstellfläche ausgeliehen und wieder abgegeben werden. Damit wollen die Beteiligten einen geordneten Verkehr im Straßenraum sicherstellen.

„Auch in Leipzig können nun Elektroroller ausgeliehen werden und wir sind froh, uns von Anfang an für ein klares Konzept der Ausleihe an festen Stationen, das sind zuerst die bestehenden Mobilitätsstationen, verständigt zu haben. Dies ermöglicht einerseits das ordnungsgemäße Abstellen der Roller und schafft andererseits den nahtlosen Übergang zu einem anderen Verkehrsmittel. Dazu wird der Verleih auch in naher Zukunft in die Mobilitätsapp der Leipziger Verkehrsbetriebe, LeipzigMOVE, integriert und erweitert somit das Spektrum unterschiedlicher und kombinierbarer Mobilitätsangebote“, so Michael Jana, Leiter des Verkehrs- und Tiefbauamtes der Stadt Leipzig.

Als Mobilitätsdienstleister übernahmen die Verkehrsbetriebe die Vergabe des Angebotes, die Integration der E-Scooter an Mobilitätsstationen sowie im Jahr 2022 die Integration in die Mobilitätsplattform LeipzigMOVE. Damit können LVB-Kunden nicht nur Bahn, Bus, Taxi, Bike- und Carsharing über die App nutzen, sondern in Zukunft auch E-Scooter.

„Gemeinsam mit verschiedenen Partnern gestalten wir für die Leipziger die Leipziger Verkehrswende. Neben Angebotsverbesserungen bei Bus und Bahn, wie auf den Buslinien 60 und 89, sowie mit unserem On-Demand-Angebot Flexa und den E-Tretrollern werden wir flexibler und bedarfsgerechter. Damit soll vor allem der Umweltverbund insgesamt gestärkt werden, um die Kunden noch bedarfsgerechter zu ihren persönlichen Zielen zu bringen“, so Sandy Brachmann, Prokuristin und Bereichsleiterin Marketing der Leipziger Verkehrsbetriebe.

Die neuen und modernen E-Scooter werden von dem Berliner Unternehmen Tier sowie dem schwedischen Anbieter Voi zur Verfügung gestellt. Beide Roller-Typen stehen an Mobilitätsstationen bereit. In den nächsten Wochen und Monaten sollen weitere Stationen das Netz ergänzen und das Angebot näher an die Menschen bringen.



Foto: LVB GmbH, kl. Foto: Tier Mobility AG



Interessierte Unternehmen oder Privatpersonen, die eine Scooter-Verleihstation auf ihrem Grund haben möchten, können sich dafür direkt bei Voi und Tier melden. Stephan Boelte, Voi-Deutschlandchef: „Wir freuen uns sehr, mit unseren Scootern den innovativen Ausbau des öffentlichen Verkehrsangebotes in Leipzig zu unterstützen. Gemeinsam mit den LVB wollen wir einen starken und koordinierten Beitrag zur Verkehrswende leisten und den Menschen eine klimafreundliche Mobilität ermöglichen. Das Leipziger Modell, bei dem Mobility Hubs eine enge Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ermöglichen, ist das erste seiner Art in Deutschland und hat das Potential, neue Branchenmaßstäbe zu setzen. Deshalb sind wir besonders stolz, heute hier mit unseren Scootern an den Start gehen zu dürfen.“

Ioana Freise, Head of Cities Deutschland bei Tier Mobility: „Wir freuen uns sehr über den Start in Leipzig und die Partnerschaft mit den LVB. Eine enge Kooperation von ÖPNV und Mikromobilitätsanbietern steigert die Attraktivität und Akzeptanz beider Dienste. Durch die intelligente Vernetzung verschiedener Verkehrsträger und Angebote im ÖPNV möchten wir dazu beitragen, den Bewohnern und Gästen von Leipzig jederzeit einfachen Zugang zu einer nachhaltigeren Form von Mobilität zu bieten.“

Das Buchen der E-Tretroller erfolgt zunächst über die Smartphone-Apps von Tier und Voi. Bei der Anmeldung erhalten die Kunden außerdem Hinweise zur Nutzung, Abstellung und Leihbedingungen. Dafür werden eine Aktivierungsgebühr fällig und eine Gebühr pro genutzte Minute. Gezahlt werden kann bequem per Paypal oder Kreditkarte.

PM Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH



Montag – Freitag
7.00 – 18.00 Uhr

Ritterlicher Service rund ums Kfz am Cospudener See.

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg/Zöbiger
Tel.: 0341/358 73 65 • Fax: 0341/35 01 67 89
Web: www.autoservice-ritter.com



Autoservice Ritter

Kfz-Meisterbetrieb

Autoankauf zu fairen Preisen



Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590 900
kontakt@ts-markkleeberg.de



Wie viel Schutz braucht mein Eigenheimprojekt?

Die wichtigsten Bauversicherungen im Überblick



Schäden am Bau können Bauherren teuer zu stehen kommen. Es lohnt sich daher, rechtzeitig passende Versicherungen abzuschließen. (Foto: djd/BSB)

Der Neubau eines Hauses schafft Werte, die abgesichert werden müssen. Denn bereits während der Bauphase drohen dem künftigen Eigenheim Gefahren durch Beschädigungen oder Zerstörungen, für die im Zweifelsfall der Bauherr selbst aufkommen muss. Auch gegen die Haftung für Personen- und Sachschäden, die von der Baustelle ausgehen, kann eine Absicherung sinnvoll sein. Wir beleuchten, welche Versicherungen Bauherren in spe einplanen sollten.

■ Schutz in der Entstehungsphase

Unwetterschäden, Diebstähle oder mutwillige Beschädigungen lassen sich nicht immer ausschließen. Dadurch entstehende Schäden kann eine Bauleistungsversicherung tragen, die das Wohneigentum bereits in seiner Entstehungsphase schützt. „Zu beachten ist dabei, dass diese Versicherung nicht für Schäden entsteht, die durch Witterungseinflüsse entstehen, die nach Ort und Jahreszeit normal zu erwarten sind“, erklärt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbundes (BSB). Auch mangelhafte Handwerkerleistungen seien nicht abgedeckt, so Stange. Wer sich vor Baumängeln schützen möchte, kann zum Beispiel eine baubegleitende Qualitätskontrolle beauftragen, bei der ein unabhängiger Sachverständiger die Arbeiten auf der Baustelle kontrolliert und Mängel frühzeitig entdecken kann. Unter www.bsb-ev.de stellt der Verbraucherschutzverein Adressen zur Verfügung und bietet einen kostenlosen „Ratgeber Hausneubau“ mit nützlichen Infos für Bauherren an.

■ Haftpflichtrisiken absichern

Das Haftpflichtrisiko aus einem privaten Bauvorhaben ist in einigen Haftpflichtversicherungen bereits enthalten. „Prüfen Sie daher vor dem Abschluss einer eigenen Versicherung für den Bau Ihren bestehenden Vertrag“, rät Erik Stange. Ist die Leistung für Bauherren nicht abgedeckt, gehört auch eine Bauherrenhaftpflichtversicherung zu den notwendigen Verträgen. Der Beitrag richtet sich wie bei der Bauleistungsversicherung nach den veranschlagten Baukosten.

■ Auch Schäden am bewohnten Haus sollten umfassend versichert werden

Wohngebäudeversicherungen wiederum schützen das bewohnte Haus bei Schäden etwa durch Feuer, Leitungswasser, Hagel oder Sturm. Die Angebote der Versicherer variieren stark, es lohnt sich zu vergleichen. Eine Feuerrohbauversicherung etwa ist in vielen Tarifen bereits als beitragsfreier Bestandteil enthalten. Soll die Wohngebäudeversicherung erst später abgeschlossen werden, lohnt es sich, eine Absicherung gegen Feuerschäden für die Bauzeit separat zu vereinbaren. Schäden durch Naturereignisse wie Schneedruck, Starkregen oder Hochwasser sind nicht automatisch über die Wohngebäude- und Hausratversicherung gedeckt. Das sollte man prüfen und gegebenenfalls eine zusätzliche Elementarschadensklausel in den Versicherungsvertrag mit aufnehmen.

djd

Ruppert
GmbH & Co. KG

CONTAINERDIENST NATURSTEIN

Albert-Kuntz-Straße 26
04824 Beucha

E-Mail beucha@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 292 / 867 3
Fax +49 (0) 34 292 / 867 55



www.ruppert-kg.de

Markkleberger
Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort

Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23

04416 Markkleeberg

www.markkleberger-immobilien.de

... mit dem
richtigen
Riecher
für Ihre
Immobilie



IMMOBILIENSPRECHTAG für Eigentümer:
JEDEN DIENSTAG 9-19 Uhr

und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 350 480 55**

Thiele Trockenausbau



Trocken- und Innenausbau

Einblasdämmverfahren
z. B. Zellulose / Holzfaser / Steinwolle

Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk

Fußboden / Laminat

Schallschutz

Brandschutz

Südstraße 50 · 04178 Leipzig

Telefon: 0341 / 4 42 75 51 · Fax: 0341 / 4 42 75 54

www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

Fliesen verlegen selbst gemacht

Schöne Böden und Wände: Darauf sollten Anfänger achten



Fliese für Fliese die Wand neu gestalten: Auch Anfänger können sich mit den passenden Hilfsmitteln an diese Aufgabe herantrauen.

Mit ihrer optischen Vielfalt, der einfachen Pflege und der Robustheit sind Fliesen ein zeitloser Klassiker für das Zuhause. Ob als Bodenbelag oder an der Wand: Mit neuen Keramikplatten erhält jeder Raum zügig ein frisches Erscheinungsbild. Und das ist heutzutage einfacher, als manche meinen. Selbst unerfahrene Heimwerker können sich ohne Bedenken an das Verfliesen eines Bodens oder einer Wand herantrauen. Die ersten Schritte zu überzeugenden Resultaten sind eine gute Planung sowie die gründliche Vorbereitung des vorhandenen Untergrunds.

■ Eine gute Vorbereitung muss sein

Kaum etwas ist ärgerlicher, als mittendrin das Verfliesen des Badezimmerbodens mangels Nachschub unterbrechen zu müssen. Den Materialbedarf sollten Heimwerker daher vorab genau berechnen, indem sie alle zu verfliesenden Flächen gut ausmessen und dabei auch möglichen Verschnitt berücksichtigen. Dabei immer mit einer Reserve kalkulieren, denn übrig bleibende Fliesen kann man für spätere Reparaturen zur Seite legen. Der Untergrund sollte glatt und sauber sein, dazu alte Anstriche und lose Teile vorher entfernen. Im Badezimmer kommt es zudem auf eine gute Abdichtung an. Im nächsten Schritt kann der Fliesenkleber aufgezogen werden, dabei etappenweise vorgehen, damit er nicht zu schnell antrocknet. Die Fliesen anlegen



Mit neuen Fliesen erhält das Badezimmer schnell ein frisches und modernes Erscheinungsbild. (Fotos: djd/Knauf Bauprodukte/Stefan Ernst)

und soweit verschieben, dass gleichmäßige Fugen entstehen. Anschließend die neue Wand- oder Bodengestaltung mit der Fugenmasse vollenden. Unter www.knauf.de/diy etwa finden Selbsterbauer viele Tipps und erläuternde Videos, die beim Verfliesen helfen und auch Anfängern das Verschönern des Zuhauses ermöglichen.

■ Schöne Fugen ohne viel Aufwand

Besonders einfach können es sich Heimwerker mit geeigneten Materialien für eine unkomplizierte Verarbeitung machen. Sie können sich das Mischen der Fugenmasse mit der exakten Wassermenge und -temperatur ersparen, indem sie gleich zu gebrauchsfertigen Produkten greifen. So lässt sich etwa die Knauf Flexfuge Smart ohne lange Vorbereitung direkt verwenden. Der Eimer ist wiederverschließbar, sodass sich die Fuge immer wieder nutzen lässt – auch für spätere Reparaturarbeiten, wenn nur einzelne Fliesen ersetzt werden müssen. Ein vollflächiges Einschlämmen der Fliesenfläche entfällt dabei, da der Mörtel aufgrund seiner Konsistenz direkt mit einer Kelle in die Fugen gedrückt wird. Das erspart viel Reinigungsaufwand, gleichzeitig ist das Produkt dadurch sehr ergiebig. Aufgrund seiner hohen Flexibilität kann das Material Spannungen aufnehmen, wodurch es sich auch für großformatige Bodenfliesen eignet. djd

VERKAUF VERMIETUNG INVESTMENT	VP VON POLL IMMOBILIEN
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBERG	
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.	
Telefon: 0341 - 35 42 871 0	
	Jens Bischoff Büroleiter Markkleeberg Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)
VON POLL IMMOBILIEN Geschäftsstelle Markkleeberg Hafenstraße 23a / Pier 1 04416 Markkleeberg E-Mail: markkleeberg@von-poll.com	www.von-poll.com

VERKAUF ZU BESTPREISEN!	paulick IMMOBILIEN CONSULTING
Wir haben den passenden Käufer für Ihre Immobilie!	
	
	Ihr Ulrich Paulick und Frank Thierfelder
www.paulick-immo-consult.de Telefon: 0341/23 10 66 50	
<small>Paulick Immobilien Consulting ist Kooperationspartner der  Leipziger Volksbank</small>	

Milde Winter sorgen für gelungene Optik auf dem Grab

Im Trend: Pflanzung mit torfreduzierten Substraten

Auch wenn Regen und Schneefall nach wie vor zu unseren Wintern dazugehören – in den vergangenen Jahren waren es meist nur wenige Tage, die uns ein wirkliches Wintergefühl vermittelten. Für den Grabschmuck bedeutet die Klimaveränderung, dass vielerorts auf eine komplette Grababdeckung mit Koniferen verzichtet werden kann und nur empfindliche Pflanzen ausreichend geschützt werden. Den trüben Wintertagen lässt sich so eine winterliche Grabbepflanzung mit einigen Farbelementen entgegensetzen.

Den Rahmen auf vielen Gräbern bieten immergrüne Bodendecker, auch winterharte Gehölze werden verwendet. Für jede Bepflanzung – auch für eine Wechselbepflanzung – eignen sich darüber hinaus ausdauernde Stauden mit einer nahezu unerschöpflichen Palette an Möglichkeiten.



Fotos: Galf

Zu den Winterblüheren zählt hier beispielsweise die Besenheide (*Calluna vulgaris*), die den ganzen Winter unermüdlich „blüht“. Denn im eigentlichen Sinn handelt es sich um Knospenblüher, die sich in Weiß, Rosa, Violett und Rot, Grün oder Silberfarben präsentieren. Ein beeindruckender Winterblüher ist die Christrose (*Helleborus niger*-Sorten) mit Hauptblütezeit von Dezember bis in den März, die im Farbspektrum weiß bis dunkelviolettblüht sowie viele interessante Variationen wie etwa weiß mit rosa Sprenkeln zeigt und sogar gefüllt blühen kann. Während die *Helleborus Orientalis*-Hybriden ab Januar zur Blüte kommen und bis April immer wieder Blüten nachschieben. Kombiniert mit der Scheinbeere (*Gaultheria*), die mit ihren roten, leuchtenden Beeren zum Hingucker wird, Heuchera-Arten als Blattschmuckpflanzen sowie kleinwüchsigen Gräsern gelingt eine schöne Grabbepflanzung.

Je nach Witterung gefallen auch Blattschmuckstauden wie die Kaschmir-Bergenie (*Bergenia ciliata*), wenn ab Februar ihre hellrosa

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

Das Schönste
am letzten Jahr?
Du warst noch da.

Wir nehmen uns Zeit.
Jederzeit.

Rathausstraße 43
04416 Markkleeberg
bestattungen-dunker.de

Tel. 0341 - 3581919

WATTLER
BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 25 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

Bestattungshaus Päschel

Meister- und Ausbildungsbetrieb

Bestattungsvorsorge
schafft Klarheit.
Lassen Sie Ihre Hinterbliebenen
nicht hängen.

Herr Päschel ist für Sie da.
Hauptstraße 124 | 04416 Markkleeberg

Telefon: 034299 70688

www.bestattung-leipzigerland.de

Blüten zum Vorschein kommen. Ein schöner Kombinationspartner ist hierbei die Schaumblüte (*Tiarella cordifolia*), die allerdings erst ab April weiß blüht. Weiß blüht auch die Immergrüne Schleifenblume (*Iberis sempervirens*), die bei milden Temperaturen früh blüht und je nach Sorte bis zu 30 Zentimeter hoch wächst. Sie gehört zu den Steingartenpflanzen und bildet mit ihren ledrigen dunkelgrünen Blättern einen kissenförmigen Wuchs.



Zu den frühblühenden Stauden zählen die eher zarten Duftveilchen (*Viola odorata*), die von Weiß über Rosa bis zum beliebten Dunkelviolettlila blühen.

Eigentlich werden Zwiebelblüher bis spätestens November in die Erde gepflanzt. Doch auch im zeitigen Frühjahr lassen sich mit vorgetriebenen Zwiebeln die allerersten Hingucker im Jahr auf Grab bringen. Naturnah und vor allem interessant als Insektenmagnet sind beispielsweise Winterling (*Eranthis hyemalis*) und Schneeglöckchen (*Galanthus*), die sich, wenn keine Wühlmäuse zuvorkommen, auch auf dem Grab ausbreiten und Jahr für Jahr mit ihren gelben und weißen Blüten schöne Farbakzente setzen. Auch gelbe, weiße und violette Krokusse, weiße Märzenbecher (*Leucojum vernum*) oder Blausternchen (*Scilla siberica*) sind

Zwiebelblüher, die sich gut selbst vermehren und kleine Blüten Teppiche bilden können.

Wo Blüten noch zögerlich ihre Knospen öffnen, lässt sich mit Trockengestecken oder Sträußen mit Tannengrün, in Kombination mit Schnittblumen wie Tulpen oder Narzissen, Farbe aufs Grab bringen.

■ Torfreduzierte Substrate

Auch bei der Grabpflanzung ist eine gute Struktur des Bodens unerlässlich für ein hochwertiges Pflanzenwachstum. So können alle Pflanzenwurzeln mit Luft, Wasser und Nährstoffen ausreichend versorgt werden. Ein wichtiges Thema ist in Zukunft neben der richtigen Pflanzenauswahl das richtige Substrat. Viele Friedhofsgärtner setzen heute schon auf torfreduzierte oder torffreie Substrate, denn der Umweltgedanke beim Thema Torfabbau – ein möglichst schonender und verantwortungsvoller Umgang mit Torf steht dabei klar im Vordergrund – sensibilisiert in den vergangenen Jahren nicht nur die Gärtner, sondern auch den Kunden immer stärker.

Bei gärtnerbetreuten Grabanlagen wie dem Konzept „NaturRuh“ werden bereits torfreduzierte Substrate eingesetzt. Auf der Bundesgartenschau in Erfurt 2021 wurden auch beim „Memoriam-Garten“ und den „fließenden Formen“ torfreduzierte Substrate verwendet.

Ihr Friedhofsgärtner vor Ort und die Treuhandstellen für Dauergrabpflege unterstützen Sie gerne bei Ihren Fragen rund um das Thema Grab-Bepflanzung und torfreduzierte Substrate.

PM Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH (GdF)

STEINMETZ KÜHN
Meisterbetrieb



Dienstag 10-14 Uhr
Donnerstag 13-17 Uhr
Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03 41 - 35 01 39 40
Mobil 01 62 - 435 96 84
kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de

Wenn die Kraft zur Neige geht...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Dieter Voigt

*06.04.1939 †10.11.2021

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Anita
Deine Söhne Andreas und René
mit Familien

Markkleeberg, im November 2021



Gekämpft hast du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir dich alle!



Nach heimtückischer Krankheit, aber viel zu plötzlich, ist unser lieber Ehemann, Vati, Opi, Uropi, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Wolfram Rosteutscher

*05.03.1939 †01.11.2021

erlöst worden und kann nun in Frieden ruhen.

In liebevoller Erinnerung:
**Helga, Kerstin und Peter,
Steph, Thomas und Erwin
sowie seine gesamte Verwandtschaft und Freunde.**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am 25.11.2021, um 11:00 Uhr, auf dem Friedhof in Markkleeberg (Hauptstraße 118) statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenzuwendungen sowie allen, die unserer lieben Mutti

Frau Gerda Funke

das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Päschel sowie Frau Jana Hoffmann, die als Rednerin die Trauerfeier emotional und würdevoll begleitet hat.

In Liebe, tiefem Schmerz und Dankbarkeit
Die Kinder mit Familienangehörigen



19.11. bis 24.12.2021

Center Claus is coming!



**AKTIONEN,
EVENTS &
ANGEBOTE
FÜR DIE
GANZE
FAMILIE!**

Das komplette
Programm mit
allen Infos gibts auf



PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER

www.poesnapark.de